

DENON®

AVR-X520BT

A/V SURROUND-RECEIVER

Bedienungsanleitung

Sie können mehrere Seiten einer PDF auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

[Vorderseite](#)[Display](#)[Rückseite](#)[Fernbedienung](#)[Index](#)

Zubehör	5
Einlegen der Batterien	6
Reichweite der Fernbedienung	6
Merkmale	7
Hervorragende Klangqualität	7
Leistungsfähigkeit	7
Einfache Bedienung	9
Bezeichnung und Funktionen der Teile	10
Vorderseite	10
Display	13
Rückseite	14
Fernbedienung	16

Anschlüsse

Anschließen der Lautsprecher	20
Lautsprecherinstallation	20
Lautsprecheranschluss	22
Standard-Lautsprecherkonfiguration und Anschluss	24
Anschließen eines Fernsehers	25
Anschlussweise 1: Verfügt der Fernseher über einen HDMI-Anschluss	26
Anschlussweise 2: Verfügt der Fernseher über keinen HDMI-Anschluss	27

Anschließen eines Wiedergabegeräts	28
Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen)	29
Anschließen eines DVD-Player oder Blu-ray Disc-Player	30
Anschließen einer Videokamera oder einer Spielekonsole	31
Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.	32
Anschließen einer UKW/MW-Antenne	33
Anschluss des Netzkabels	35

Wiedergabe

Grundfunktionen	37
Stromversorgung einschalten	37
Auswählen der Eingangsquelle	37
Einstellung der Lautstärke	38
Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)	38
Wiedergabe eines DVD player/Blu-ray Disc player	38
Wiedergabe von USB-Speichergeräten	39
Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind	40
Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät	41
Koppeln mit einem Bluetooth-Gerät	42
Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät	43
Koppeln mit dem Kopplungsmodus	44



Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen	45
Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen	46
RDS-Suche	47
PTY-Suche	48
TP-Suche	49
Radiotext	49
Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Auto Preset)	50
Speichern des aktuellen Radiosenders (Preset Memory)	51
Wiedergabe von gespeicherten Sendern	51
Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Preset Skip)	52
Abbrechen des Überspringens gespeicherter Sender	52
Praktische Funktionen	53
Wiederholte Wiedergabe (Repeat)	54
Zufallswiedergabe (Random)	54
Einstellen des Klangs (Tone)	55
Optimieren der nächtlichen Hörlautstärke (Night Mode)	56
Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video Select)	57
Auswählen eines Klangmodus	58
Auswählen eines Klangmodus	58
Einstellen der Lautstärke für jeden Kanal passend zur Eingangsquelle (Ch Level Adjust)	62

Einschlafffunktion	63
Verwenden der Einschlafffunktion	64
Erweiterte Schnellwahl-Funktion	65
Aufrufen der Einstellungen	66
Ändern der Einstellungen	66

Einstellungen

Menüplan	67
Menübedienung	70
Audio	71
Surr.Parameter	71
Restorer	74
Audio Delay	75
Volume	75
Room EQ	76
Video	77
HDMI Audio Out	77
HDMI PassThrough	77
Pass Source	78
Inputs	79
Input Assign	79
Source Level	79
Input Select	80



Speakers	81
Auto Setup	81
Vorgehensweise zur Lautsprechereinstellung (Auto Setup)	83
Fehlermeldungen	85
Manual Setup	86
Speaker Config.	86
Distances	87
Levels	88
Crossovers	88
Bass	89
General	90
Language	90
ECO	90
Front Display	92
Firmware	93
Setup Lock	93
Informationen prüfen	94

Tipps

Tipps	96
Fehlersuche	97
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	108

Anhang

Informationen zu HDMI	109
Wiedergabe von USB-Speichergeräten	111
Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät	112
Persönliche Speicher-Plus-Funktion	113
Speicher der letzten Funktion	113
Klangmodi und Kanalausgang	114
Klangmodi und Surround-Parameter	115
Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi	116
Erklärung der Fachausdrücke	117
Informationen zu Marken	122
Technische Daten	124
Index	128

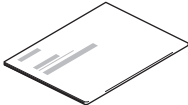
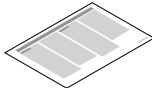
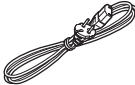
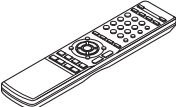


Vielen Dank für den Kauf dieses Denon-Produkts.

Um einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen, lesen Sie bitte sorgfältig dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Zubehör

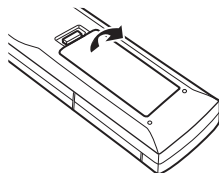
Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

				
Kurzanleitung	CD-ROM (Bedienungsanleitung)	Sicherheitshinweise	Hinweise zum Radio	Netzkabel
				
UKW-Zimmerantenne	MW-Rahmenantenne	Mikrofon zur Klangkalibrierung	Fernbedienung (RC-1196)	R03/AAA-Batterien

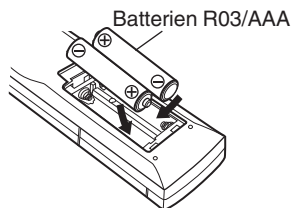


Einlegen der Batterien

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.



- 2 Legen Sie zwei Batterien wie angezeigt richtig in das Batteriefach ein.



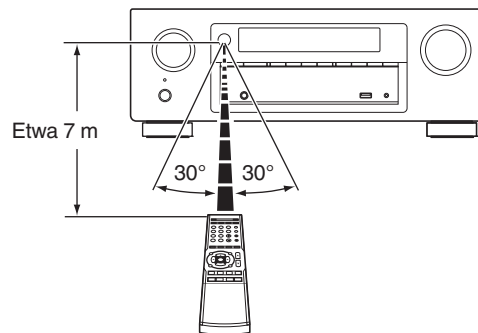
- 3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



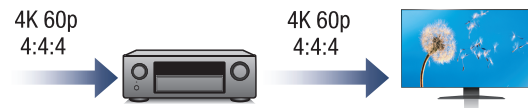
Merkmale

Hervorragende Klangqualität

- **Durch getrennte Schaltkreise liefert der Verstärker für alle 5 Kanäle dieselbe Qualität (90 W x 5 Kanäle).**
Der Verstärkerbereich verfügt über separate Leistungsbausteine (keine integrierte Schaltung), die einen optimalen Realismus und einen überwältigenden Dynamikbereich gewährleisten.
Dank seiner separaten Hochstrom- und Hochleistungs-Leistungsbausteine kann der Verstärker sehr leicht Lautsprecher hoher Qualität betreiben.

Leistungsfähigkeit

- **4K 60Hz Eingang/Ausgang unterstützt**



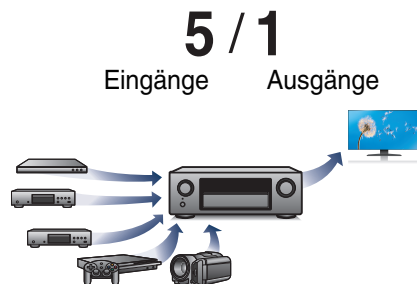
Bei Verwendung von 4K Ultra HD (High Definition) wird für Videosignale eine Eingangs-/Ausgangsgeschwindigkeit von 60 Bildern pro Sekunde (60p) erreicht. Wenn Sie das Gerät mit einem Fernseher verbinden, der mit 4K Ultra HD und dem 60p-Videosignaleingang kompatibel ist, werden auch Videos mit schnellen Bewegungen durch die hochauflösenden Bilder besonders realistisch dargestellt. Dieses Gerät unterstützt außerdem die Bildverarbeitung für Videos mit den Formaten 4K 60p, 4:4:4 und 24-Bit. Durch die Verarbeitung der Videodaten mit der ursprünglichen Auflösung erhalten Sie eine fehlerfreie hochauflösende Bildqualität.

- **HDCP 2.2**

Dieses Gerät ist mit dem Kopierschutzstandard HDCP 2.2 kompatibel.

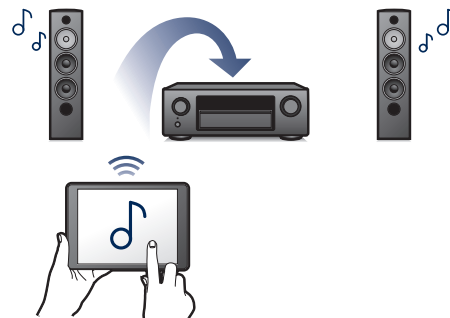


- **HDMI-Anschlüsse ermöglichen schnelle Anschlüsse an zahlreiche AV-Geräte (5 Eingänge, 1 Ausgänge)**



Dieses Gerät verfügt über 5 HDMI-Eingänge und 1 HDMI-Ausgänge, die Verbindungen mit verschiedenen HDMI-kompatiblen Geräten wie Blu-ray Disc-Playern, Spielekonsolen und HD-Videokameras ermöglichen.

- **Ganz einfache WLAN-Verbindung mit Bluetooth-Geräten (🔗 S. 41)**



Sie können Musik auch einfach wiedergeben, indem Sie eine WLAN-Verbindung zu Ihrem Smartphone, Tablet-PC, PC usw. herstellen.

- **Energiesparendes Design**

Dieses Gerät ist mit einem ECO-Modus ausgestattet, mit dem Sie Musik und Filme bei verringertem Energieverbrauch wiedergeben können. Außerdem verfügt es über eine automatische Standby-Funktion, sodass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn es nicht benutzt wird. Dadurch können Sie Strom sparen.



Einfache Bedienung

- **“Setup Assistant” mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen**

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher usw. einzurichten.

- **Bedienungsfreundliche grafische Benutzeroberfläche**

Dieses Gerät ist für eine höhere Benutzerfreundlichkeit mit einer grafischen Benutzeroberfläche ausgestattet.

- **Kompatibel mit der App “Denon 500 Series Remote”**

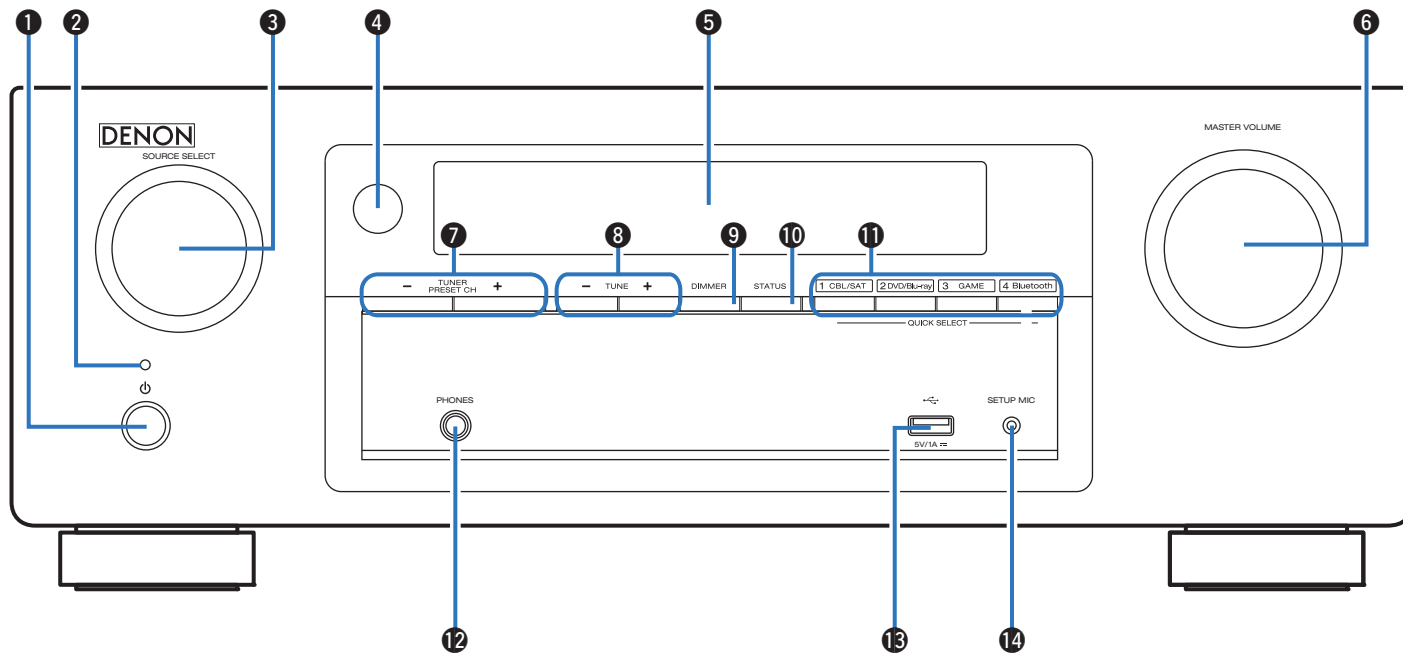
Mit der Anwendung “Denon 500 Series Remote”^{*} können Sie den AVR drahtlos über ein iPhone, iPad, Android-Smartphone oder Tablet steuern, wenn diese Geräte über Bluetooth gekoppelt und verbunden wurden. Unter anderem stehen folgende Grundfunktionen zur Verfügung: Ein-/Ausschalten, Lautstärkeregelung, Stummschaltung und Quellenauswahl.

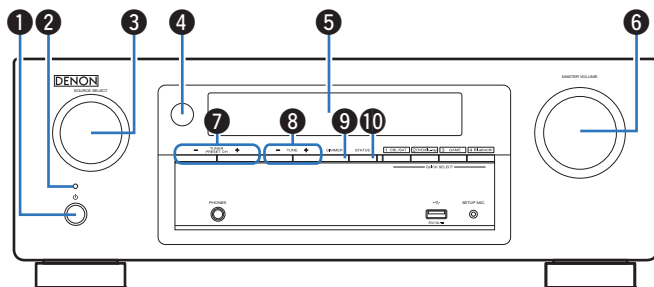
^{*} Laden Sie die entsprechende “Denon 500 Series Remote” für Ihre iOS- oder Android-Geräte herunter. Damit “Denon 500 Series Remote” verwendet werden kann, muss Ihr iOS- oder Android-Gerät zuvor mit diesem Gerät gekoppelt werden.



Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite





1 Netzschalter (⏻)

Wird verwendet, um die Stromversorgung ein-/auszuschalten (Standby). (📖 S. 37)

2 Netzanzeige

Leuchtet entsprechend dem Einschaltstatus folgendermaßen:

- Grün: Eingeschaltet
- Aus: Normaler Standby-Betrieb
- Rot:
 - Wenn "HDMI PassThrough" auf "On" eingestellt ist (📖 S. 77)
 - Wenn "BluetoothStandby" auf "On" eingestellt ist (📖 S. 92)

3 SOURCE SELECT-Knopf

Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle. (📖 S. 37)

4 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung. (📖 S. 6)

5 Display

Zeigt unterschiedliche Informationen an. (📖 S. 13)

6 MASTER VOLUME-Knopf

Zur Einstellung des Lautstärkepegels. (📖 S. 38)

7 Tuner-Tasten für gespeicherte Sender (TUNER PRESET CH +, -)

Damit können Sie gespeicherte Radiosender auswählen. (📖 S. 51)

8 Sendereinstelltasten (TUNE +, -)

Ermöglichen die Auswahl von UKW- oder MW-Sendern. (📖 S. 46)

9 DIMMER-Taste

Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Helligkeit des Displays. (📖 S. 92)

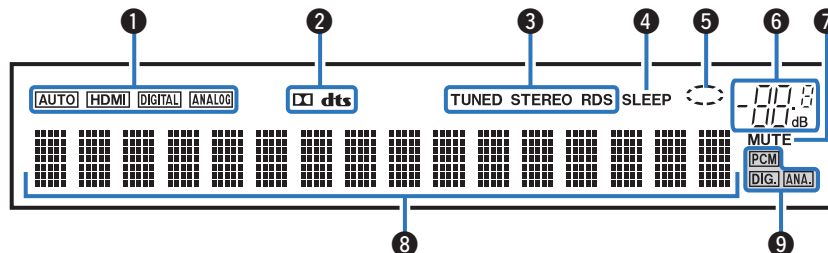
10 STATUS-Taste

Mit jedem Druck auf die Taste ändern sich die im Display angezeigten Informationen.





Display



1 Eingangsmodusanzeigen

Diese Leuchten zeigen die Einstellungen des Audioeingangsmodus für jede Eingangsquelle an. (☞ S. 80)

2 Decoder-Anzeigen

Leuchten, wenn Dolby- oder DTS-Signale empfangen werden oder der Dolby- oder DTS-Decoder läuft.

3 Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners

Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "Tuner" gestellt wurde.

TUNED: Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

STEREO: Leuchtet, wenn UKW-Stereosendungen empfangen werden.

RDS: Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

4 Anzeige der Einschlaffunktion

Diese leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist. (☞ S. 63)

5 Kreisförmige Anzeige

Wird angezeigt, wenn die Eingangsquelle beim Wiedergeben von Musik "USB" lautet.

6 Lautstärkeanzeige

7 MUTE-Anzeige

Diese blinkt, wenn der Ton abgeschaltet ist. (☞ S. 38)

8 Informationsdisplay

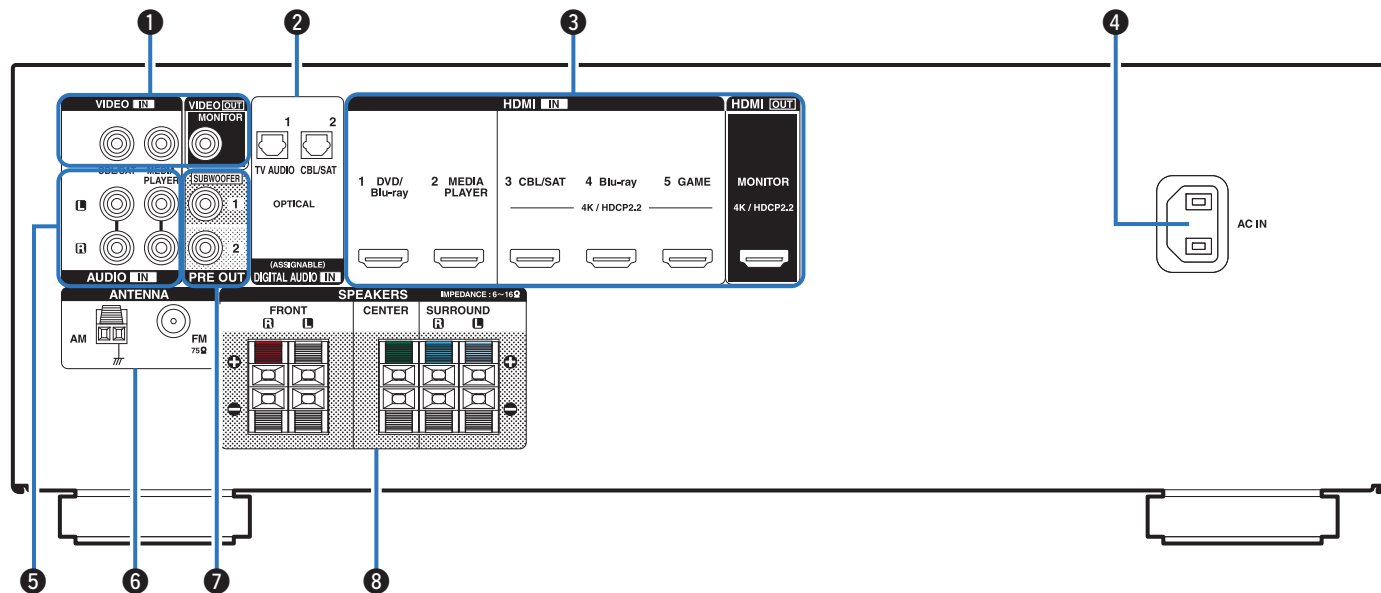
Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Klangmodus, die Einstellungen und andere Informationen an.

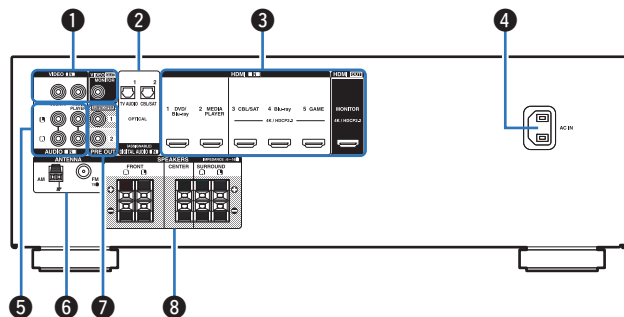
9 Eingangssignalanzeigen

Die jeweilige Anzeige leuchtet entsprechend dem Eingangssignal. (☞ S. 80)



Rückseite





1 Video-Anschlüsse (VIDEO)

Ermöglichen den Anschluss von mit Video-Anschlüssen ausgestatteten Geräten.

- “Anschlussweise 2: Verfügt der Fernseher über keinen HDMI-Anschluss” (☞ S. 27)
- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/ Kabelfernsehen)” (☞ S. 29)

2 Digitalaudio-Anschlüsse (DIGITAL AUDIO)

Ermöglichen den Anschluss von mit digitalen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten.

- “Anschlussweise 1: Verfügt der Fernseher über einen HDMI-Anschluss” (☞ S. 26)
- “Anschlussweise 2: Verfügt der Fernseher über keinen HDMI-Anschluss” (☞ S. 27)
- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/ Kabelfernsehen)” (☞ S. 29)

3 HDMI-Anschlüsse

Ermöglichen den Anschluss von mit HDMI-Anschlüssen ausgestatteten Geräten.

- “Anschlussweise 1: Verfügt der Fernseher über einen HDMI-Anschluss” (☞ S. 26)
- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/ Kabelfernsehen)” (☞ S. 29)
- “Anschließen eines DVD-Player oder Blu-ray Disc-Player” (☞ S. 30)
- “Anschließen einer Videokamera oder einer Spielekonsole” (☞ S. 31)

4 Wechselstromeingang (AC IN)

Schließen Sie hier das Netzkabel an. (☞ S. 35)

5 Analoge Audioanschlüsse (AUDIO)

Ermöglichen den Anschluss von mit analogen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten. (☞ S. 29)

6 Anschluss für die UKW/MW-Antenne (ANTENNA)

Ermöglicht den Anschluss von UKW-Antennen und MW-Rahmenantennen. (☞ S. 33)

7 PRE OUT-Anschlüsse

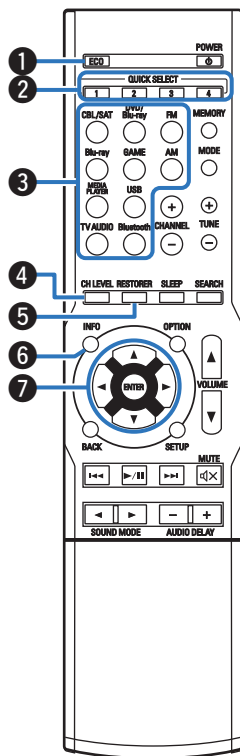
Ermöglichen den Anschluss von einem Subwoofer mit integriertem Verstärker. (☞ S. 23)

8 Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)

Ermöglichen den Anschluss von Lautsprechern. (☞ S. 22)



Fernbedienung



1 Taste für ECO-Modus

Aktiviert den ECO-Modus. (☞ S. 90)

2 QUICK SELECT-Tasten (1 – 4)

Ermöglichen das Aufrufen von Einstellungen, die für jede Taste gespeichert wurden, beispielsweise Einstellungen für Eingangsquelle, Lautstärkepegel und Klangmodus. (☞ S. 65)

3 Tasten zu Auswahl der Eingangsquelle

Ermöglichen die Auswahl der Eingangsquelle. (☞ S. 37)

4 Kanalpegeltaste (CH LEVEL)

Einstellen der Lautstärke der Lautsprecher. (☞ S. 62)

5 RESTORER-Taste

Erweitert für komprimierte Audioinhalte wie MP3-Dateien die Höhen- und Tiefenanteile, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen. (☞ S. 74)

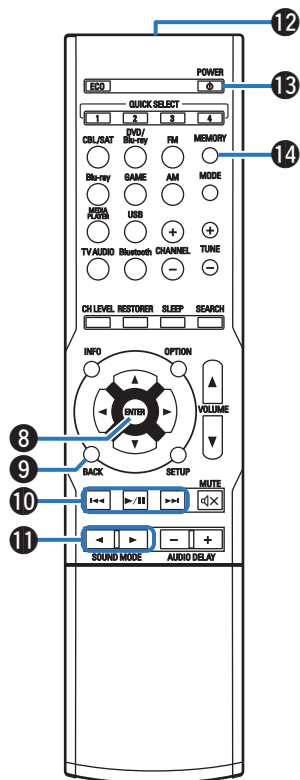
6 Informationstaste (INFO)

Ermöglicht die Anzeige der Statusinformationen auf dem Fernsehbildschirm. (☞ S. 94)

7 Pfeiltasten (Δ∇◀▶)

Ermöglichen die Auswahl von Elementen.



**8 ENTER-Taste**

Diese Taste bestätigt die Auswahl.

9 BACK-Taste

Ermöglicht das Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.

10 Systemtasten

Ermöglichen das Starten der Wiedergabe und zugehöriger Funktionen.

11 SOUND MODE-Tasten (◀▶)

Ermöglichen die Auswahl des Klangmodus. (👉 S. 58)

12 Fernbedienungssignalsender

Überträgt Signale von der Fernbedienung. (👉 S. 6)

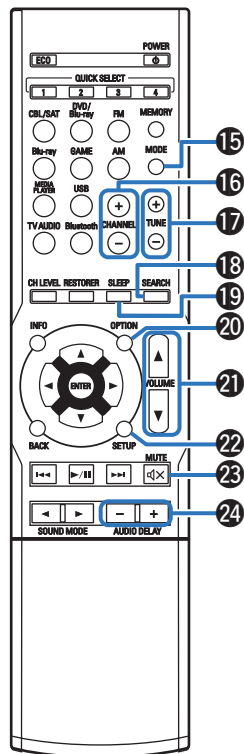
13 POWER-Taste (⏻)

Schaltet das Gerät ein/aus. (👉 S. 37)

14 Senderspeichertaste (MEMORY)

Der aktuelle Radiosender wird gespeichert. (👉 S. 51)





15 Auswahltaste für Sendereinstellmodus (MODE)

Diese schaltet den Ton-Modus. (☞ S. 46)

16 Kanaltasten (CHANNEL +, -)

Wählt gespeicherte Sender aus. (☞ S. 51)

17 Sendereinstellmasten (TUNE +, -)

Ermöglichen die Auswahl von UKW- oder MW-Sendern. (☞ S. 46)

18 SEARCH-Taste

Diese verwendet, um RDS-Suche. (☞ S. 47)

19 SLEEP-Taste

Ermöglicht die Einstellung der Einschlaffunktion. (☞ S. 63)

20 OPTION-Taste

Ermöglicht die Anzeige des Optionsmenüs auf dem Fernsehbildschirm.

21 VOLUME-Taste (▲▼)

Ermöglichen die Einstellung des Lautstärkepegels. (☞ S. 38)

22 SETUP-Taste

Ermöglicht die Anzeige des Menüs auf dem Fernsehbildschirm. (☞ S. 70)

23 MUTE-Taste (🔇)

Stellt die Audioausgabe stumm. (☞ S. 38)

24 AUDIO DELAY-Tasten (+, -)

Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio. (☞ S. 75)



■ Inhalt

Anschließen der Lautsprecher	20
Anschließen eines Fernsehers	25
Anschließen eines Wiedergabegeräts	28
Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.	32
Anschließen einer UKW/MW-Antenne	33
Anschluss des Netzkabels	35

HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Setup Assistant" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Setup Assistant" (Seite 7 in der separaten "Kurzanleitung"), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Setup Assistant" ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

■ Anschlusskabel

Legen Sie sich die für die anzuschließenden Geräte erforderlichen Kabel bereit.

Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	
HDMI-Kabel	
Videokabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	



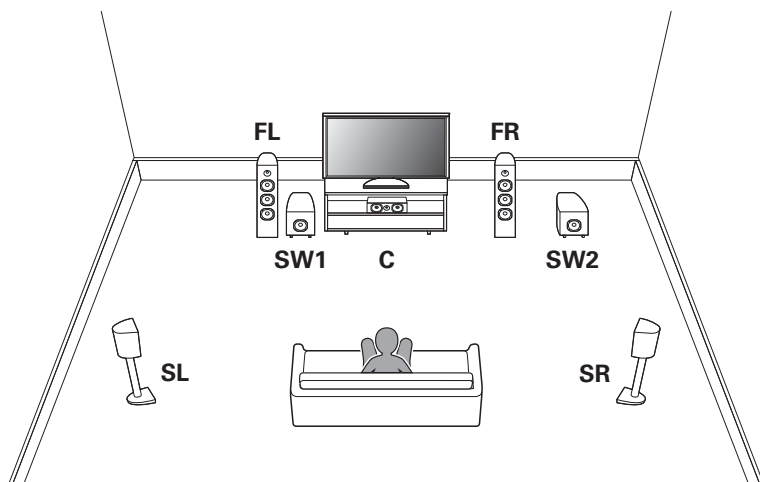
Anschließen der Lautsprecher

Aufstellen von Lautsprechern und deren Anschluss an dieses Gerät. ("Lautsprecherinstallation" (🔧 S. 20), "Lautsprecheranschluss" (🔧 S. 22))

Lautsprecherinstallation

Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf.

Das Installieren von Lautsprechern wird an diesem herkömmlichen Beispiel erläutert.



FL/FR

(Front-Lautsprecher links/rechts):

Stellen Sie die linken und rechten FRONT-Lautsprecher in gleichem Abstand von der Haupthörposition auf. Der Abstand zwischen jedem Lautsprecher und dem Fernseher sollte sich ebenfalls entsprechen.

C

(Center-Lautsprecher):

Platzieren Sie den CENTER-Lautsprecher frontal mittig zwischen den linken und den rechten Front-Lautsprecher am Fernseher.

SL/SR

(Surround-Lautsprecher links/rechts):

Stellen Sie den linken und rechten SURROUND-Lautsprecher in gleichem Abstand links und rechts der Haupthörposition auf.

SW 1/2

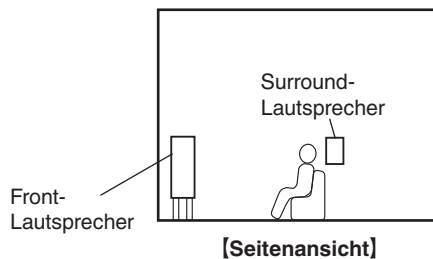
(Subwoofer):

Platzieren Sie den SUBWOOFER an einer beliebigen Position in der Nähe der Front-Lautsprecher. Wenn Sie zwei Subwoofer besitzen, platzieren Sie diese symmetrisch an der Vorderseite des Raums.

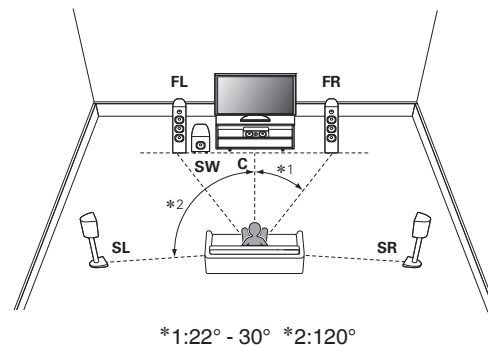




- Nutzen Sie die Abbildung unten als Richtlinie für die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher. Die Höhe muss nicht komplett gleich sein.



■ Wenn 5.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



Lautsprecheranschluss

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen.

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung ihres Anschlusses in typischen Szenarien.

HINWEIS

- Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren. ("Überlastschutz" (☞ S. 121))
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Wenn der "Setup Assistant" (Seite 7 in der separaten "Kurzanleitung") ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Setup Assistant", um die Anschlüsse herzustellen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des "Setup Assistant" nicht mit Strom versorgt.)
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 16 Ω /Ohm.

■ Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher an dieses Gerät darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

- 1 Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.



- 2 Drücken Sie den Hebel am Lautsprecheranschluss.



- 3 Führen Sie den Kerndraht des Lautsprecherkabels ganz in den Lautsprecheranschluss ein, während Sie den Hebel am Lautsprecheranschluss gedrückt halten.



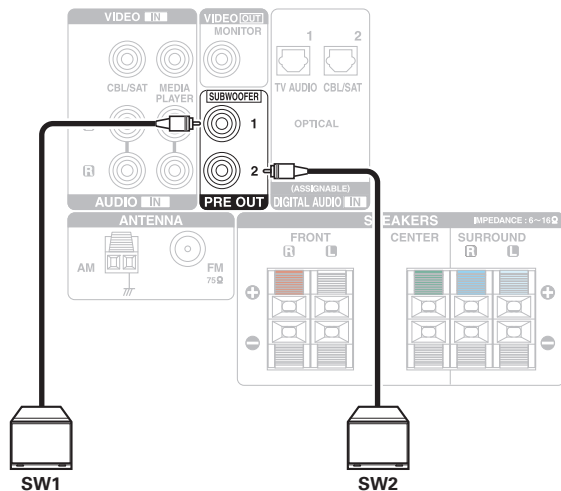
- 4 Lassen Sie den Hebel am Lautsprecheranschluss los.



■ Anschließen der Subwoofer

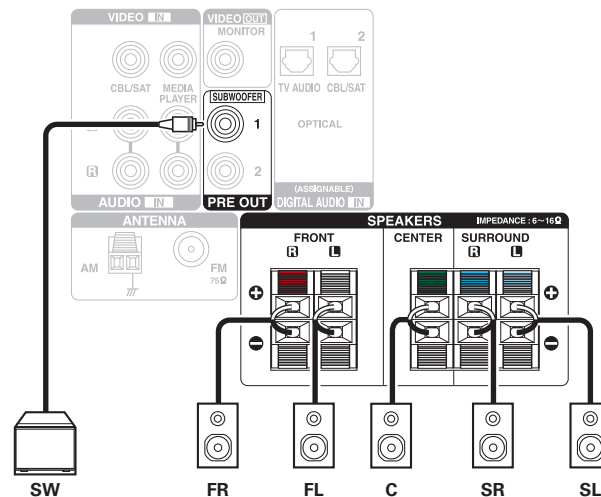
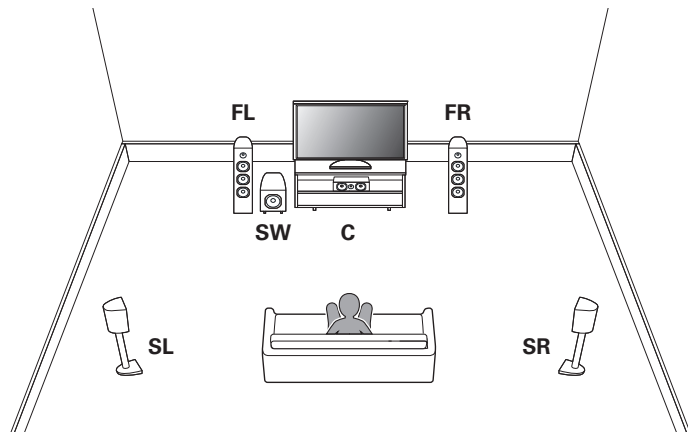
Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel. An dieses Gerät können zwei Subwoofer angeschlossen werden.

Über die jeweiligen Subwoofer-Anschlüsse wird dasselbe Signal ausgegeben.



Standard-Lautsprecherkonfiguration und Anschluss

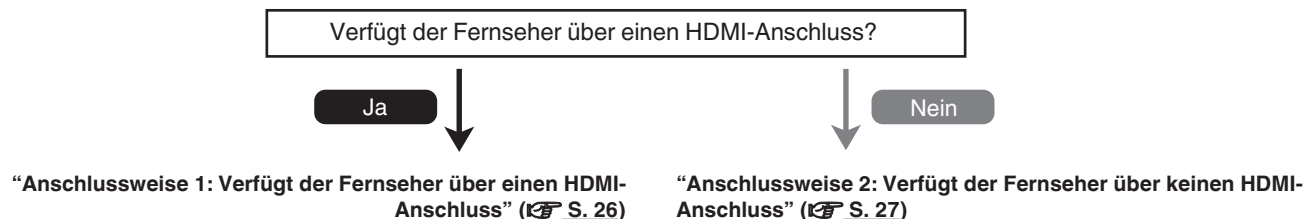
Diese Konfiguration dient als grundlegendes 5.1-Kanal-Surroundsystem. Klangmodi wie Dolby Pro Logic II werden unterstützt.



Anschließen eines Fernsehers

Sie können einen Fernseher an dieses Gerät anschließen, sodass das Eingangsvideosignal auf dem Fernseher ausgegeben wird. Sie können auch das Audiosignal des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.

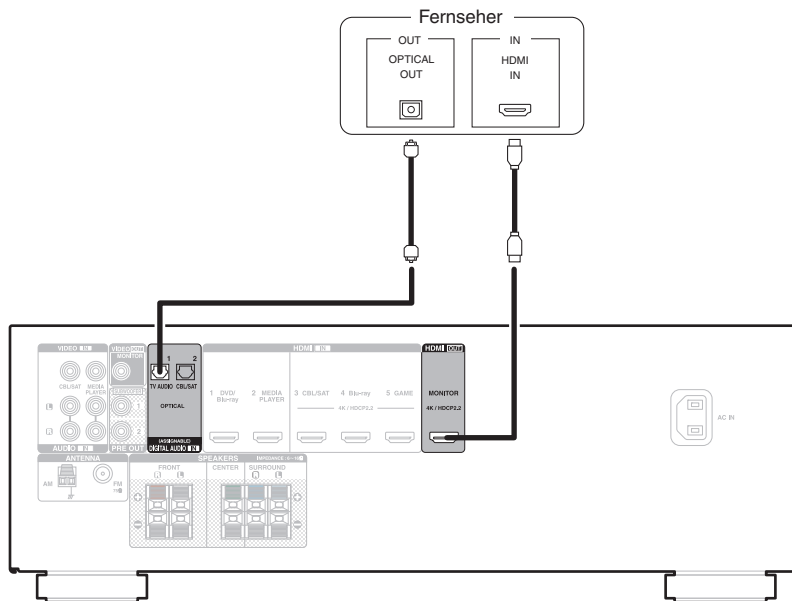
Die Anschlussweise des Fernsehers ist von den Anschlüssen und Funktionen des Fernsehers abhängig.



Anschlussweise 1: Verfügt der Fernseher über einen HDMI-Anschluss

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um den Fernseher an dieses Gerät anzuschließen.

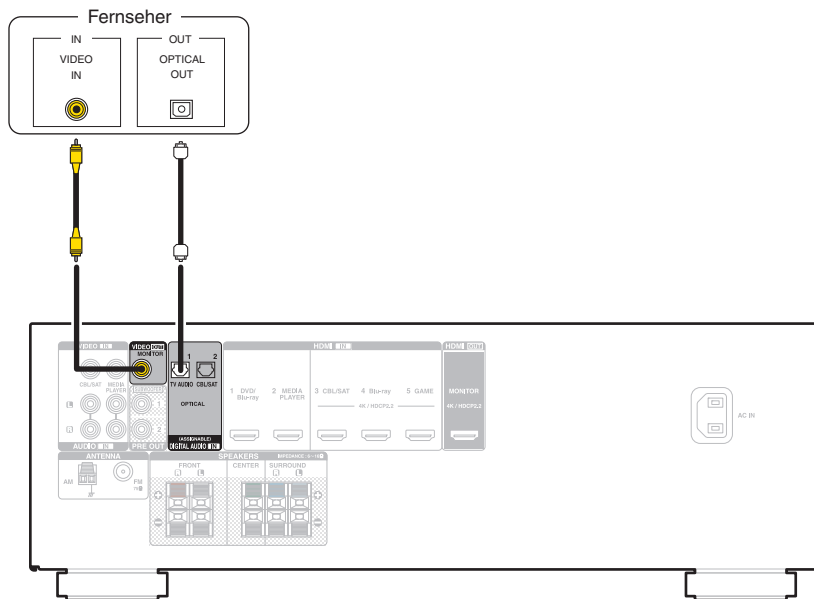
Um Audio des Fernsehers auf diesem Gerät wiederzugeben, schließen Sie den Fernseher über ein optisches Kabel an dieses Gerät an.



Anschlussweise 2: Verfügt der Fernseher über keinen HDMI-Anschluss

Verwenden Sie ein Video-Kabel, um den Fernseher an dieses Gerät anzuschließen.

Um Audio des Fernsehers auf diesem Gerät wiederzugeben, schließen Sie den Fernseher über ein optisches Kabel an dieses Gerät an.



Anschließen eines Wiedergabegeräts

Dieses Gerät besitzt zwei verschiedene Videoeingangsanschlüsse (HDMI und Composite Video) und drei verschiedene Audioeingangsanschlüsse (HDMI, Digital Audio und Audio).

Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.

Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden.

Bei einem HDMI-Anschluss können Audio- und Videosignale über ein einziges HDMI-Kabel übertragen werden.

- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen)” (🔗 S. 29)
- “Anschließen eines DVD-Player oder Blu-ray Disc-Player” (🔗 S. 30)
- “Anschließen einer Videokamera oder einer Spielekonsole” (🔗 S. 31)



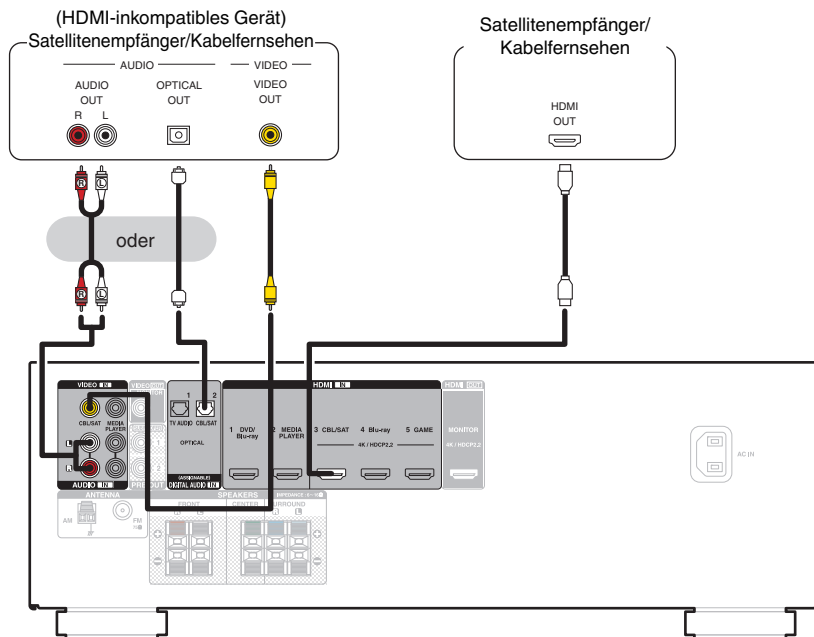
- Schließen Sie Geräte entsprechend den auf diesem Gerät bei den Audio-/Video-Eingangsanschlüssen aufgedruckten Eingangsquellen an.
- Die Quelle an den Anschlüssen HDMI IN, DIGITAL AUDIO IN, VIDEO IN und AUDIO IN kann geändert werden. Informationen zum Ändern der Eingangsquelle, die den Eingangsanschlüssen zugeordnet ist, finden Sie unter “Input Assign”. (🔗 S. 79)
- Stellen Sie “HDMI Audio Out” auf “TV” ein, um von einem über HDMI verbundenen Fernseher in das Gerät eingespeiste Audiosignale wiederzugeben. (🔗 S. 77)
- Damit Sie Inhalte, die mit dem Kopierschutz von HDCP 2.2 versehen sind, abspielen können, müssen Sie ein Wiedergabegerät und einen Fernseher verwenden, die mit HDCP 2.2 kompatibel sind.
- Damit Sie 4K-Inhalte oder Inhalte nutzen können, die urheberrechtlich durch HDCP 2.2 geschützt sind, müssen Sie das Gerät an den Eingangsanschluss HDMI 3, HDMI 4 oder HDMI 5 anschließen.



Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen)

In diesem Beispiel wird der Anschluss einer Satellitenempfänger-/Kabelfernsehen-STB erläutert.

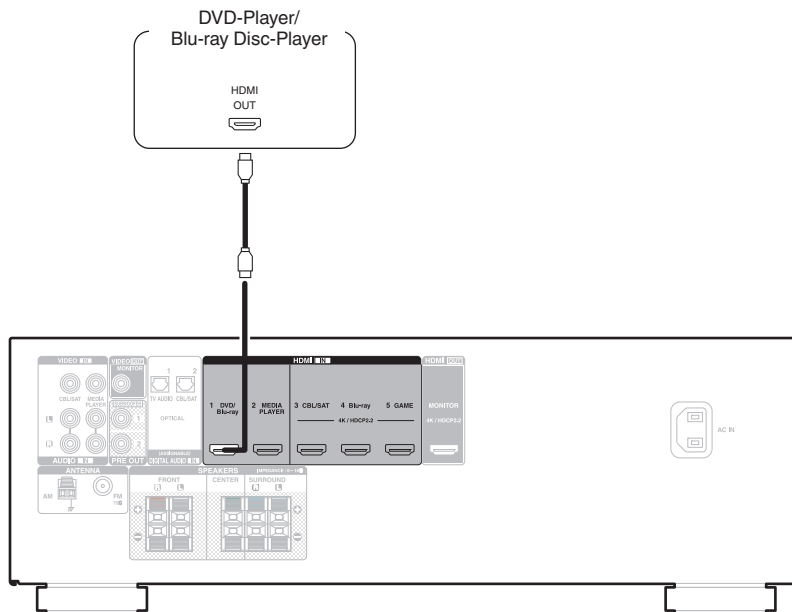
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.



Anschließen eines DVD-Player oder Blu-ray Disc-Player

In diesem Beispiel wird der Anschluss eines DVD-Players oder Blu-ray Disc-Players erläutert.

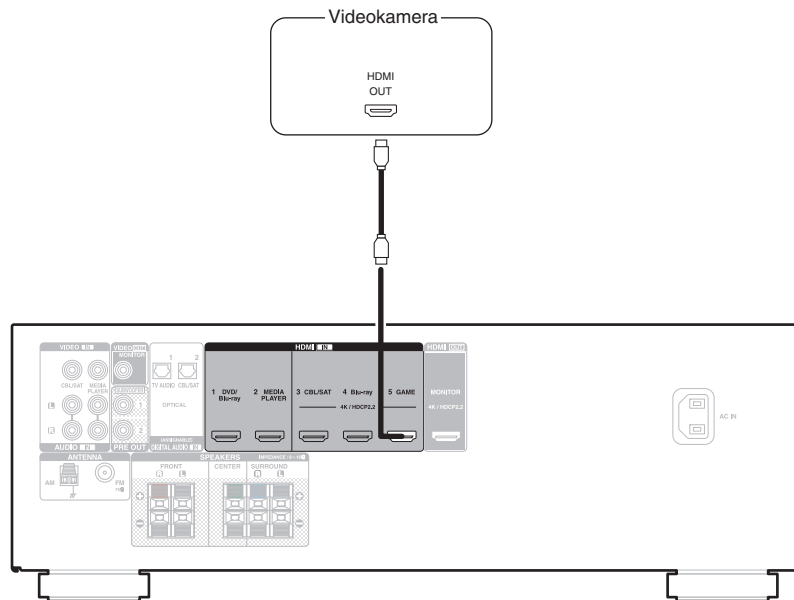
Wenn Sie einen mit 4K/HDCP 2.2 kompatiblen Player anschließen, schließen Sie ihn entweder an den HDMI 3-, HDMI 4- oder an den HDMI 5-Eingangsanschluss an.



Anschließen einer Videokamera oder einer Spielekonsole

In diesem Beispiel wird der Anschluss einer Videokamera erläutert.

Sie können an dieses Gerät ein Wiedergabegerät wie eine Videokamera oder eine Spielekonsole anschließen.



Anschließen einer UKW/MW-Antenne

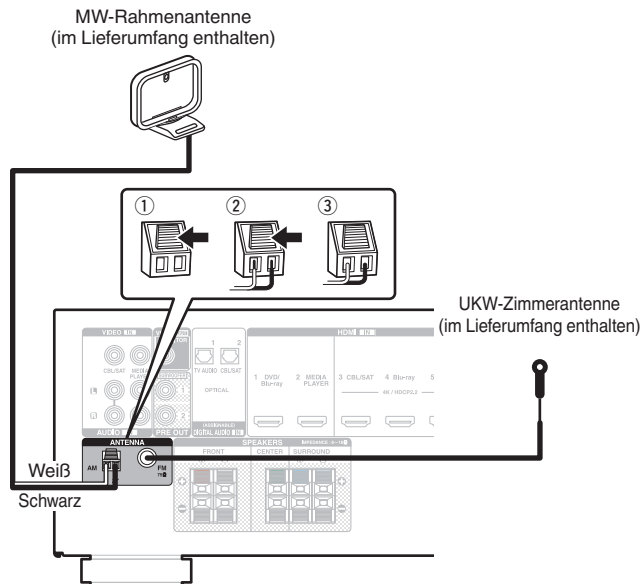
Schließen Sie die Antenne an, suchen Sie einen Sender und drehen Sie die Antenne an die Stelle, an der das Hintergrundrauschen am geringsten ist. Fixieren Sie dann die Antenne mit Klebeband oder einem ähnlichen Hilfsmittel in dieser Position. ("Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen" (👉 S. 45))



- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

HINWEIS

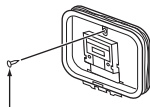
- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Achten Sie darauf, dass die Leiteranschlüsse der MW-Rahmenantenne keine Metallteile am Gerät berühren.



■ Verwendung der MW-Rahmenantenne

Verwendung bei Wandmontage

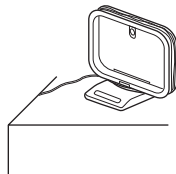
Ohne Zusammenbau direkt an der Wand montieren.



Nagel, Klammer usw.

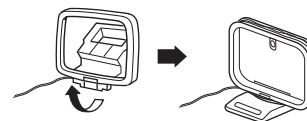
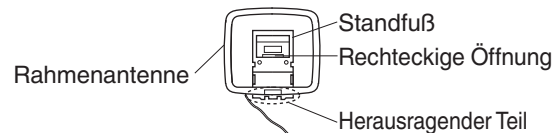
Verwendung bei freier Aufstellung

Gehen Sie beim Zusammenbau wie oben erläutert vor.
Informationen zur Montage finden Sie unter "Montage der MW-Rahmenantenne".



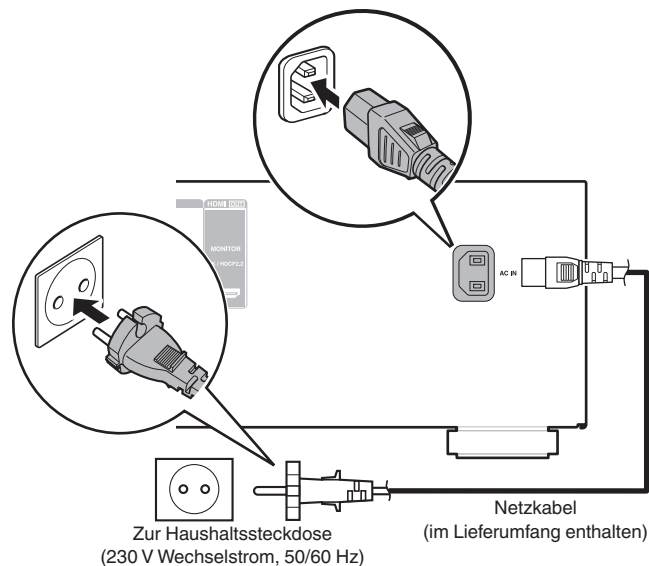
■ Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

- 1** Führen Sie den Standfußteil auf der Rückseite unten an der Rahmenantenne ein, und biegen Sie ihn nach vorne um.
- 2** Führen Sie den herausragenden Teil in die rechteckige Öffnung im Standfuß hindurch.



Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



■ Inhalt

Grundfunktionen

Stromversorgung einschalten	37
Auswählen der Eingangsquelle	37
Einstellung der Lautstärke	38
Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)	38
Auswählen eines Klangmodus	58

Wiedergabe von einem Gerät

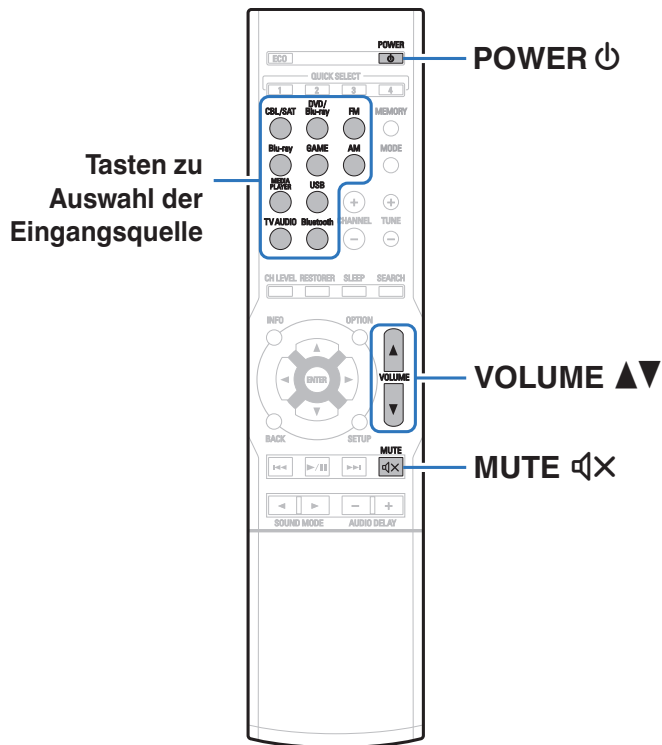
Wiedergabe eines DVD player/Blu-ray Disc player	38
Wiedergabe von USB-Speichergeräten	39
Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät	43
Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen	45

Praktische Funktionen

Praktische Funktionen	53
Einstellen der Lautstärke für jeden Kanal passend zur Eingangsquelle (Ch Level Adjust)	62
Einschlaffunktion	63
Erweiterte Schnellwahl-Funktion	65



Grundfunktionen



Stromversorgung einschalten

- 1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .



- Sie können die Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, um es einzuschalten.
- Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf drücken.

Auswählen der Eingangsquelle

- 1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle um die Wiedergabe zu starten.

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



- Sie können die Eingangsquelle auch durch Drehen des SOURCE SELECT am Hauptgerät auswählen.



Einstellung der Lautstärke

1 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.



- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.
- Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen von MASTER VOLUME am Gerät einstellen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)

1 Drücken Sie MUTE .

- Die MUTE-Anzeige auf dem Display leuchtet.
-  wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



- Der Ton wird auf den Pegel gedämpft, der im Menü unter "Mute Level" eingestellt wurde. ( S. 75)
- Drücken Sie MUTE  erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Wiedergabe eines DVD player/Blu-ray Disc player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe von Blu-ray Disc/DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
- ② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER .

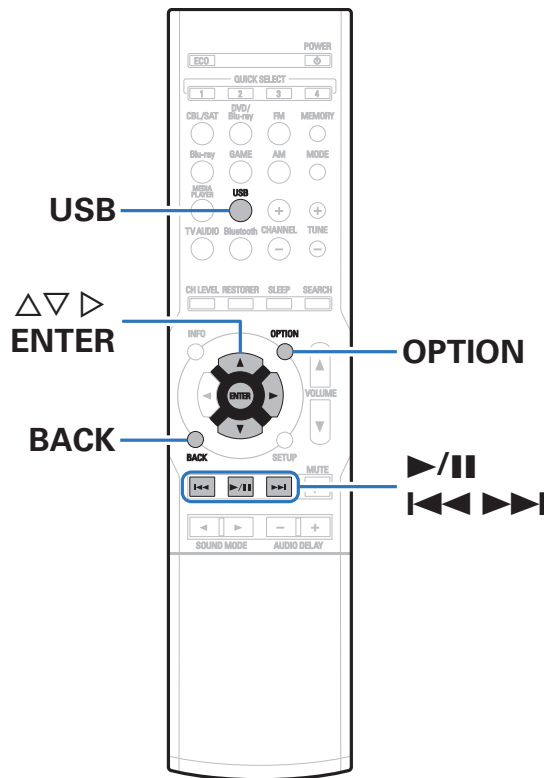
3 Drücken Sie DVD/Blu-ray (4K nicht unterstützt) oder Blu-ray (4K unterstützt), um die Eingangsquelle des Players für die Wiedergabe umzuschalten.

4 Wiedergabe eines DVD-Players oder Blu-ray Disc-Players.

■ Surround-Wiedergabe (S. 58)



Wiedergabe von USB-Speichergeräten

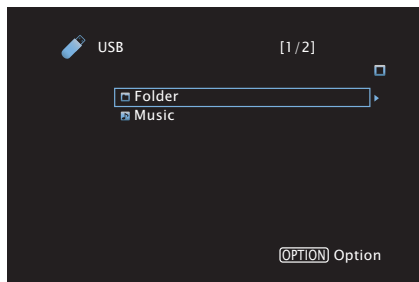


- Wiedergabe von Musik, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.
- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Die folgenden Typen und Spezifikationen von Audioformaten werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter "Wiedergabe von USB-Speichergeräten". (☞ S. 111)
 - **WMA**
 - **MP3** (MPEG-1 Audio Layer-3)
 - **WAV**
 - **MPEG-4 AAC**
 - **FLAC**



Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

- 1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an. (🔧 S. 32)
- 2 Drücken Sie **USB**, um “USB” als Eingangsquelle auszuwählen.



- 3 Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleright$, um die wiederzugebende Datei auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

Die Wiedergabe beginnt.

Funktionstasten	Funktion
$\triangleright / \parallel$	Wiedergabe / Pause
$\ll \triangleright \triangleright \triangleright$	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel (Gedrückt halten) Schneller Rücklauf / Schneller Vorlauf
ENTER	Wiedergabe / Pause (Gedrückt halten) Stopp
$\Delta \nabla$	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel (Gedrückt halten) Schneller Rücklauf / Schneller Vorlauf

HINWEIS

- Beachten Sie, dass Denon keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem USB-Speichergerät auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit einem USB-Speichergerät verwendet wird.

Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Wiederholte Wiedergabe (Repeat)” (🔧 S. 54)
- “Zufallswiedergabe (Random)” (🔧 S. 54)
- “Einstellen des Klangs (Tone)” (🔧 S. 55)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video Select)” (🔧 S. 57)



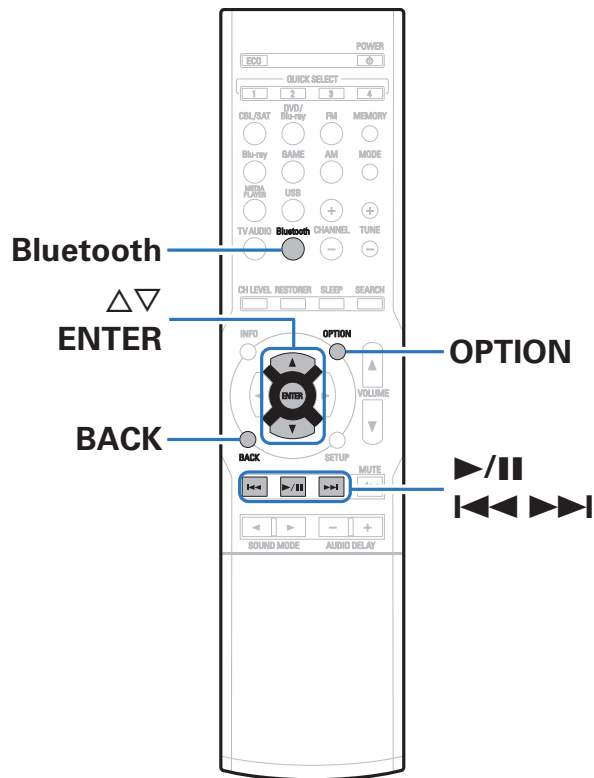
Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät

Sie können auf Bluetooth-Geräten wie Smartphones, digitalen Musik-Playern usw. gespeicherte Musikdateien über dieses Gerät anhören, indem Sie das Gerät mit dem Bluetooth-Gerät koppeln.

Die Kommunikation ist bis zu einer Reichweite von etwa 10 m möglich.

HINWEIS

- Damit Sie Musik von einem Bluetooth-Gerät wiedergeben können, muss auf dem Bluetooth-Gerät das A2DP-Profil unterstützt werden.

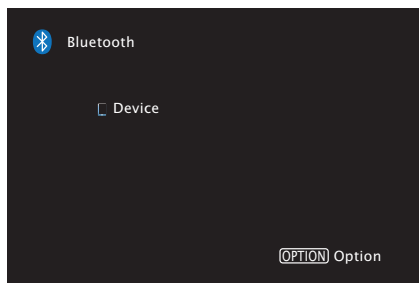


Koppeln mit einem Bluetooth-Gerät

Bevor Sie Musik von einem Bluetooth-Gerät auf diesem Gerät wiedergeben können, muss das Bluetooth-Gerät zuerst mit diesem Gerät gekoppelt werden.

Diese Kopplung muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden.

- 1 Drücken Sie Bluetooth, um “Bluetooth” als Eingangsquelle auszuwählen.



Wenn Sie das jeweilige Bluetooth-Gerät zum ersten Mal benutzen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Kopplungsmodus, und im Display wird “Pairing Mode” angezeigt.

- 2 Aktivieren Sie die Bluetooth-Einstellungen an Ihrem mobilen Gerät.

- 3 Wählen Sie dieses Gerät aus, wenn der entsprechende Name in der auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts angezeigten Liste erscheint.

Stellen Sie eine Verbindung zum Bluetooth-Gerät her, während im Display des Geräts “Pairing Mode” angezeigt wird.

Führen Sie den Verbindungsvorgang mit dem Bluetooth-Gerät in der Nähe des Geräts (ca. 1 m) durch.

- 4 Wenn auf dem Display dieses Geräts eine Zahl angezeigt wird, überprüfen Sie, ob es sich um dieselbe Zahl wie auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts handelt, und wählen Sie dann sowohl beim Bluetooth-Gerät als auch bei diesem Gerät “Pair” aus.

Am Ende des Kopplungsvorgangs wird der Gerätenamen im Display dieses Geräts angezeigt.

- 5 Unter “Koppeln mit dem Kopplungsmodus” (☞ S. 44) finden Sie Informationen darüber, wie Sie Bluetooth-Geräte ab dem 2. Gerät koppeln.



- Geben Sie “0000” ein, wenn auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts ein Kennwort angefordert wird.



Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät

Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Musikwiedergabe starten.

- Die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Geräts muss eingeschaltet sein.
- Der Kopplungsvorgang muss abgeschlossen sein.

1 Drücken Sie Bluetooth, um "Bluetooth" als Eingangsquelle auszuwählen.

Das Gerät stellt automatisch eine Verbindung zum zuletzt verwendeten Bluetooth-Gerät her.

2 Starten Sie die Wiedergabe vom Bluetooth-Gerät.

- Das Bluetooth-Gerät kann auch über die Fernbedienung dieses Geräts bedient werden.

Funktionstasten	Funktion
	Wiedergabe / Pause
	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
	(Gedrückt halten) Schneller Rücklauf / Schneller Vorlauf
ENTER	Wiedergabe / Pause
	(Gedrückt halten) Stopp
	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
	(Gedrückt halten) Schneller Rücklauf / Schneller Vorlauf



- Wenn dieses Gerät eingeschaltet wird, wechselt die Eingangsquelle automatisch zu "Bluetooth", wenn ein Bluetooth-Gerät verbunden wird.
- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt).

HINWEIS

- Damit Sie das Bluetooth-Gerät mit der Fernbedienung dieses Geräts bedienen können, muss das Bluetooth-Gerät das AVRCP-Profil unterstützen.
- Es kann nicht garantiert werden, dass die Fernbedienung dieses Geräts mit allen Bluetooth-Geräten funktioniert.
- Abhängig vom Typ des Bluetooth-Geräts ist die Audioausgabe dieses Gerät an die Lautstärkeinstellung am Bluetooth-Gerät gekoppelt.



■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Koppeln mit dem Kopplungsmodus” (🔗 S. 44)
- “Wiederholte Wiedergabe (Repeat)” (🔗 S. 54)
- “Zufallswiedergabe (Random)” (🔗 S. 54)
- “Einstellen des Klangs (Tone)” (🔗 S. 55)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video Select)” (🔗 S. 57)

Koppeln mit dem Kopplungsmodus

Koppeln Sie ein Bluetooth-Gerät mit diesem Gerät.

- 1 Aktivieren Sie die Bluetooth-Einstellungen an Ihrem mobilen Gerät.**
- 2 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle “Bluetooth” ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.
- 3 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um “Pairing Mode” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**
Das Gerät wechselt in den Kopplungsmodus.
- 4 Wählen Sie dieses Gerät aus, wenn der entsprechende Name in der auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts angezeigten Liste erscheint.**
- 5 Wenn auf dem Display dieses Geräts eine Zahl angezeigt wird, überprüfen Sie, ob es sich um dieselbe Zahl wie auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts handelt, und wählen Sie dann sowohl beim Bluetooth-Gerät als auch bei diesem Gerät “Pair” aus.**
Am Ende des Kopplungsvorgangs wird der Gerätenamen im Display dieses Geräts angezeigt.



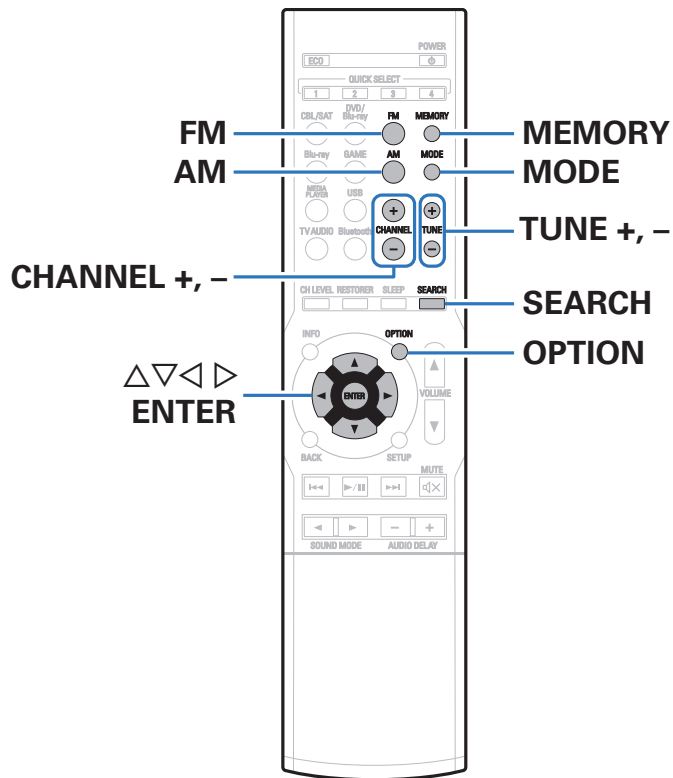
- Geben Sie “0000” ein, wenn auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts ein Kennwort angefordert wird.
- Halten Sie die Taste Bluetooth an der Fernbedienung mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um den Kopplungsmodus aufzurufen.



Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen

Mit dem integrierten Tuner dieses Geräts können Sie UKW- und MW-Sender hören.

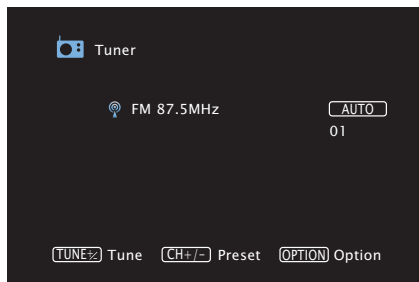
Stellen Sie zuerst sicher, dass die UKW-Antenne und die MW-Rahmenantenne an dieses Gerät angeschlossen sind.



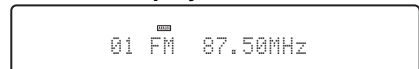
Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen

- 1 Schließen Sie die Antenne an. ("Anschließen einer UKW/MW-Antenne" (S. 33))
- 2 Schalten Sie mit FM oder AM die Eingangsquelle auf "FM" oder "AM" um.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



- 3 Drücken Sie **MODE**, um den **Abstimm-Modus** auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

AUTO (Standard):	Automatische Suche und Einstellung eines empfangsbereiten Radiosenders.
MANUAL:	Schrittweise manuelle Änderung der Frequenz bei jedem Druck auf die Taste.

- 4 Drücken Sie auf **TUNE +** oder **TUNE -**, um den gewünschten **Sender** auszuwählen.

Der Suchvorgang wird solange ausgeführt, bis ein verfügbarer Radiosender gefunden wird. Wenn ein Radiosender gefunden wird, wird der Suchvorgang automatisch beendet und der Sender eingestellt.



- Im Modus "AUTO" können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall die Modi "MANUAL" für die Sendereinstellung.
- Sie können Sender auch durch Drücken von **TUNE +** oder **TUNE -** am Gerät suchen.

Funktionstasten	Funktion
MEMORY	Voreinstellungen registrieren
MODE	Sendereinstellmodus umschalten
TUNE +, -	Wählt den Sender aus (nach oben/nach unten).
CHANNEL +, -	Wählt gespeicherte Sender aus.



■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- "RDS-Suche" (🔍 S. 47)
- "PTY-Suche" (🔍 S. 48)
- "TP-Suche" (🔍 S. 49)
- "Radiotext" (🔍 S. 49)
- "Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Auto Preset)" (🔍 S. 50)
- "Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Preset Skip)" (🔍 S. 52)
- "Einstellen des Klangs (Tone)" (🔍 S. 55)
- "Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video Select)" (🔍 S. 57)

RDS-Suche

RDS (nur mit FM-Frequenz verwendbar) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

- 1 Drücken Sie FM, um "Tuner" als Eingangsquelle auszuwählen.**
- 2 Drücken Sie SEARCH, um "RDS" auszuwählen.**
- 3 Verwenden Sie CHANNEL + oder CHANNEL -.**
Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.



PTY-Suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.

Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

NEWS	Nachrichten	WEATHER	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	FINANCE	Finanzen
INFO	Informationen	CHILDREN	Kinderprogramm
SPORT	Sport	SOCIAL	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	RELIGION	Religion
DRAMA	Drama	PHONE IN	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	TRAVEL	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	LEISURE	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	JAZZ	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	COUNTRY	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	NATION M	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	FOLK M	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	DOCUMENT	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

1 Drücken Sie auf FM, wenn die Eingangsquelle "Tuner" ist.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie SEARCH, um "PTY Search" auszuwählen.

3 Rufen Sie mit Δ / ∇ den gewünschten Programmtyp auf.

4 Verwenden Sie CHANNEL + oder CHANNEL -.

Die PTY-Suche beginnt automatisch.



TP-Suche

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.

So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 Drücken Sie auf FM, wenn die Eingangsquelle "Tuner" ist.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie SEARCH, um "TP Search" auszuwählen.

3 Verwenden Sie CHANNEL + oder CHANNEL -.

Die TP-Suche beginnt automatisch.

Radiotext

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.

Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird "Radio text" auf dem Display angezeigt.

1 Drücken Sie auf FM, wenn die Eingangsquelle "Tuner" ist.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie SEARCH, um "Radio text" auszuwählen.

3 Verwenden Sie <|>, um "On" auszuwählen.

- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird "NO TEXT DATA" angezeigt.



Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Auto Preset)

Es können bis zu 56 Radiosender automatisch gespeichert werden.

1 Drücken Sie auf **OPTION**, wenn die Eingangsquelle **“FM”** ist.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um **“Auto Preset”** auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

- Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird für ca. 5 Sekunden **“Completed”** angezeigt, und der Optionsmenübildschirm wird ausgeblendet.



- Der Voreinstellungs-Speicher wird überschrieben.



Speichern des aktuellen Radiosenders (Preset Memory)

Sie können Ihre Lieblingssender speichern, sodass sie einfach eingestellt werden können.

Es können bis zu 56 Sender gespeichert werden.

- 1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten. ("Wiedergabe von UKW/MW-Sendungen" (S. 46))**
- 2 Drücken Sie MEMORY.**
- 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Sender aus, den Sie speichern möchten.**
- 4 Drücken Sie MEMORY.**

Der aktuelle Radiosender wird gespeichert.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

Kanal	Standardeinstellungen
1 – 8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
9 – 16	522 / 603 / 999 / 1404 / 1611 kHz, 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
17 – 24	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
25 – 32	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
33 – 40	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
41 – 48	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
49 – 56	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz

Wiedergabe von gespeicherten Sendern

- 1 Wählen Sie mit CHANNEL + oder CHANNEL - den gewünschten gespeicherten Sender aus.**



- Sie können gespeicherte Sender auch durch Drücken von TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH - am Gerät auswählen.



Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Preset Skip)

Führen Sie den automatischen Senderspeicher durch, um alle empfangbaren Sender zu speichern. Die Auswahl eines bestimmten Senders wird einfacher, wenn Sie nicht benötigte Sender im Speicher überspringen.

- 1 Drücken Sie auf OPTION, wenn die Eingangsquelle "FM" ist.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.
- 2 Verwenden Sie $\Delta\nabla$, um "Preset Skip" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**
Der Bildschirm für die "Preset Skip" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit $\Delta\nabla$ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.**
Alle Radiosender in der ausgewählten Gruppe "Preset *-*" werden übersprungen.
(* steht für die Nummer der ausgewählten Gruppe.)
- 4 Verwenden Sie $\triangleleft\triangleright$, um "Skip" auszuwählen.**
Der ausgewählte Sender wird nicht angezeigt.

Abbrechen des Überspringens gespeicherter Sender

- 1 Während der Bildschirm "Preset Skip" angezeigt wird, wählen Sie mit $\triangleleft\triangleright$ eine Gruppe aus, die einen Radiosender enthält, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**
- 2 Wählen Sie mit $\Delta\nabla$ einen Radiosender aus, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**
- 3 Verwenden Sie $\triangleleft\triangleright$, um "On" auszuwählen.**
Das Überspringen wird deaktiviert.

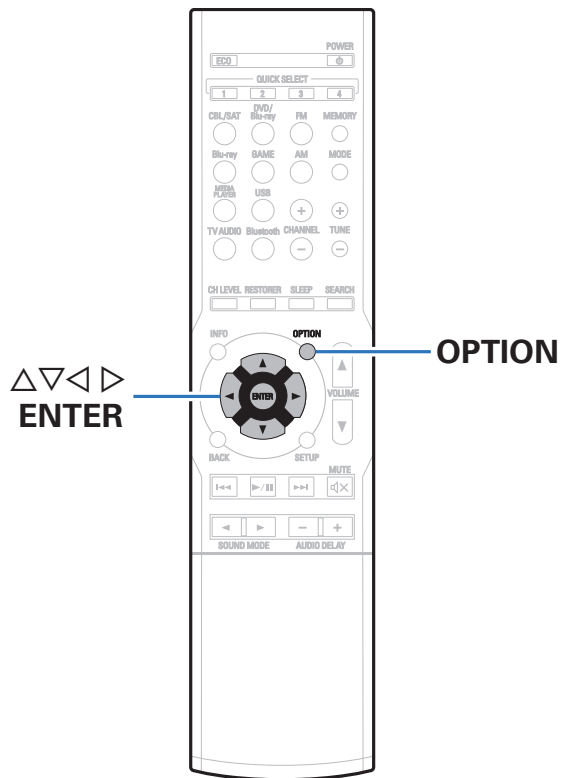
HINWEIS

- Das Überspringen kann nicht für Gruppen deaktiviert werden.



Praktische Funktionen

In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen erläutert, die für jede Eingangsquelle verwendet werden können.



Wiederholte Wiedergabe (Repeat)

❑ Unterstützte Eingangsquellen: USB / Bluetooth

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie $\Delta\nabla$, um "Repeat" auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.

Off (Standard):	Wiederholungs-Modus ausschalten.
One:	Eine Datei wird wiederholt.
All:	Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben. (Wenn für die Eingangsquelle "Bluetooth" eingestellt ist)
Folder:	Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben. (Wenn für die Eingangsquelle "USB" eingestellt ist)

4 Drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.



- Die Einstellungen von "Repeat" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Zufallswiedergabe (Random)

❑ Unterstützte Eingangsquellen: USB / Bluetooth

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie $\Delta\nabla$, um "Random" auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Zufalls-Modus auszuwählen.

Off (Standard):	Zufallswiedergabe deaktivieren.
On:	Alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner werden zufällig wiedergegeben.

4 Drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.



- Bei der Zufallswiedergabe wird nach der Beendigung der Wiedergabe eines Titels in dem Ordner ein anderer Titel zufällig für die Wiedergabe ausgewählt. Daher kann es vorkommen, dass ein Titel während der Zufallswiedergabe mehrfach wiedergegeben wird.
- Die Einstellungen von "Random" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.



Einstellen des Klangs (Tone)

Hier können Sie den Klang regeln.

1 Drücken Sie **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um "Tone" auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Der Bildschirm "Tone" wird angezeigt.

3 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Klangregelungsfunktion ein/aus.

On:	Klangregelung zulassen (Bässe, Höhen).
Off (Standard):	Wiedergabe ohne Klangregelung.

4 Wählen Sie in Schritt 3 "On" aus, und drücken Sie auf ∇ , um den einzustellenden Klangbereich auszuwählen.

Bass: Bässe anpassen.

Treble: Höhen anpassen.

5 Stellen Sie den Klang mit $\triangleleft \triangleright$ ein, und drücken Sie anschließend auf **ENTER**.

-6 dB – +6 dB (Standard: 0 dB)



- Die Einstellungen von "Tone" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf "Direct" eingestellt ist.
- Sie können diese Einstellung nicht vornehmen, wenn kein Audiosignal am Eingang anliegt oder wenn "HDMI Audio Out" im Menü auf "TV" eingestellt ist. (☞ S. 77)



Optimieren der nächtlichen Hörlautstärke (Night Mode)

Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen). Dieses Element kann bei Einspeisung eines Dolby Digital-Signals eingestellt werden.

1 Drücken Sie **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um "Night Mode" auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Der Bildschirm für die Night Mode wird angezeigt.

3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um "Night Mode" auszuwählen, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Low:	Stellen Sie einen niedrigen Wert ein.
Medium:	Stellen Sie einen mittleren Wert ein.
High:	Stellen Sie einen hohen Wert ein.
Auto:	Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle.
Off (Standard):	Nicht einstellen.



- "Auto" kann bei Einspeisung eines Dolby TrueHD-Signals eingestellt werden.
- Die Standardeinstellung ist "Off". Die Standardeinstellung, wenn das Eingangssignal Dolby TrueHD ist "Auto".



Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video Select)

Dieses Gerät kann während der Audiowiedergabe Video von einer anderen Quelle wiedergeben. Dies kann für jede Eingangsquelle festgelegt werden.

❑ Unterstützte Eingangsquellen: USB / FM / AM / Bluetooth

- 1 Drücken Sie während der Audiowiedergabe auf OPTION.**
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.
- 2 Verwenden Sie $\Delta\nabla$, um “Video Select” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**
- 3 Verwenden Sie $\triangleleft\triangleright$, um den Videoauswahl-Modus auszuwählen.**

Off (Standard):	Deaktiviert den Videoauswahl-Modus.
---------------------------	-------------------------------------

On:	Aktiviert den Videoauswahl-Modus.
------------	-----------------------------------

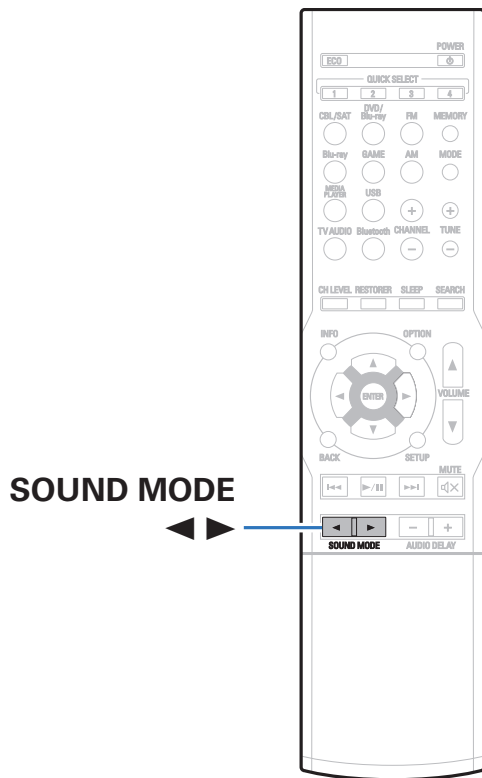
- 4 Wählen Sie mit $\triangleleft\triangleright$ die Eingangsquelle für das wiederzugebende Video aus, und drücken Sie auf ENTER.**



- Die Einstellungen von “Video Select” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.



Auswählen eines Klangmodus



Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe zahlreicher Surround- und Stereo-Modi.

Mehrkanal-Audioformate werden auf zahlreichen Formaten von Film- und Musik-Discs wie Blu-ray und DVD bereitgestellt. Zudem werden diese von digitalen Sendern sowie von Film.

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe nahezu aller dieser Mehrkanal-Audioformate. Es unterstützt auch die Surround-Wiedergabe von anderen Formaten als Mehrkanal wie 2-Kanal-Stereoaudio.



- In welchem Audioformat eine Disc aufgenommen wurde, finden Sie auf der Disc-Hülle.

Auswählen eines Klangmodus

- 1 Drücken Sie **SOUND MODE** ◀▶ zur Auswahl eines Klangmodus.



- Wenn die wiedergegebenen Inhalte den zuvor ausgewählten Klangmodus nicht unterstützen, wird automatisch der geeignetste Klangmodus für diese Inhalte ausgewählt.



■ Beschreibung der Klangmodi

Dolby-Klangmodus

Klangmodus	Beschreibung
Dolby PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby PLII-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Klang mit einem einhüllenden Surround-Erlebnis wiederzugeben.
Dolby Digital	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
Dolby TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
Dolby Digital Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

DTS-Klangmodus

Klangmodus	Beschreibung
DTS Neo:6	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS Neo:6-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Klang wiederzugeben.
DTS Surround	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

PCM-Mehrkanal-Klangmodus

Klangmodus	Beschreibung
Multi Ch In	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden.



Original-Klangmodus

Klangmodus	Beschreibung
Multi Ch Stereo	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Stereoquellen (2-Kanal) werden über die Front-Lautsprecher (L/R), die Surround-Lautsprecher wiedergegeben.
Virtual	Dieser Modus erzeugt einen ausgedehnten Surround-Klangeffekt bei der Wiedergabe ausschließlich über die Front-Lautsprecher (L/R) und beim Hören über Kopfhörer.

Stereo-Klangmodus

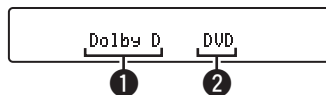
Klangmodus	Beschreibung
Stereo	In diesem Modus wird 2-Kanal-Stereoaudio ohne weitere Surround-Klangverarbeitung wiedergegeben. • Der Klang wird vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben (falls angeschlossen). • Wenn Mehrkanalsignale eingehen, werden diese auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und ohne zusätzliche Surround-Klangverarbeitung wiedergegeben.

Direct-Klangmodus

Klangmodus	Beschreibung
Direct	In diesem Modus werden die Audiodaten wie an der Quelle aufgezeichnet ausgegeben.



■ Anzeigen im Display



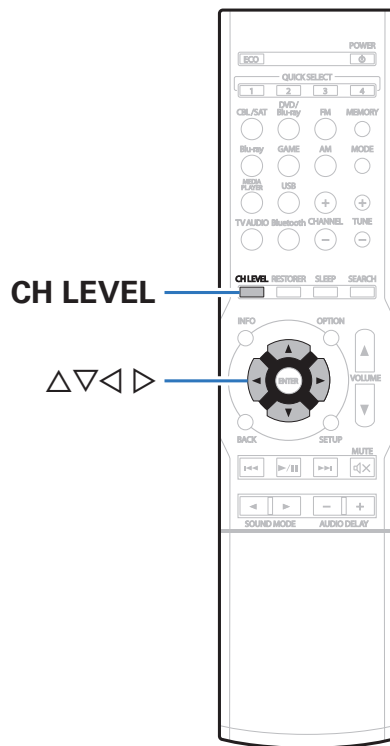
❶ Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.

- Im Fall des Dolby Digital-Decoders wird "DOLBY D" angezeigt.
- Im Fall des Dolby Digital Plus-Decoders wird "DDD+" angezeigt.

❷ Zeigt den Namen der wiedergegebenen Eingangsquelle an.



Einstellen der Lautstärke für jeden Kanal passend zur Eingangsquelle (Ch Level Adjust)



Die Lautstärke für jeden Kanal kann beim Hören der Musik geändert werden. Dies kann für jede Eingangsquelle festgelegt werden.

1 Drücken Sie CH LEVEL.

Der Bildschirm "Ch Level Adjust" wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ den Kanal aus, den Sie einstellen möchten.

3 Stellen Sie die Lautstärke mit ◀ ▶ ein.

-12.0 dB – +12.0 dB (Standard: 0,0 dB)

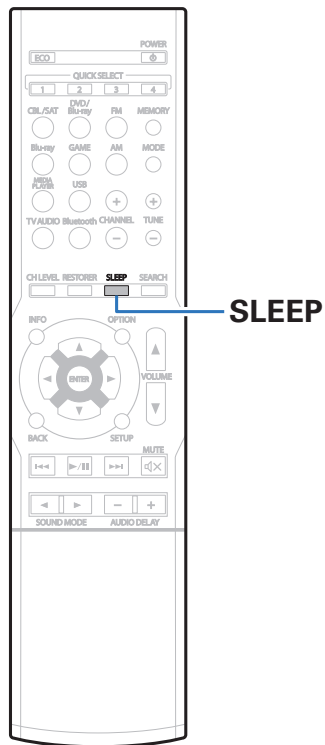


- Wählen Sie "Reset" aus, und drücken Sie auf ENTER, wenn Sie die Einstellungswerte der verschiedenen Kanäle auf "0.0 dB" (Standardeinstellung) zurücksetzen möchten.
- Die Lautstärke der Kopfhörer kann eingestellt werden, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen von "Ch Level Adjust" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Sie können diese Einstellung nur für Lautsprecher mit Audioausgabe vornehmen. Außerdem können Sie diese Einstellung nicht vornehmen, wenn "HDMI Audio Out" im Menü auf "TV" eingestellt ist. (S. 77)



Einschlaffunktion

Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt.



Verwenden der Einschlaffunktion

1 Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.

- Die SLEEP-Anzeige leuchtet auf dem Display auf, und die Einschlaffunktion wird gestartet.
- Sie können die Einschlaffunktion zwischen 10 und 120 Minuten in Schritten von 10 Minuten einstellen.

■ Überprüfen der Restzeit

Drücken Sie auf SLEEP, während die Einschlaffunktion aktiv ist.

Die Restzeit wird im Display angezeigt.

■ Sleep Timer löschen

Drücken Sie SLEEP wählen Sie "Off".

Die Anzeige SLEEP auf dem Display erlischt.



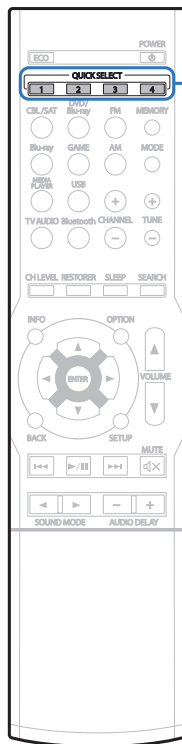
- Die Einschlaffunktion wird abgebrochen, wenn das Gerät in den Standby-Modus umschaltet.

HINWEIS

- Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.



Erweiterte Schnellwahl-Funktion



QUICK SELECT 1 – 4

Einstellungen wie die Auswahl der Eingangsquelle, Lautstärke und Klangmodus können in den Tasten QUICK SELECT 1 – 4 gespeichert werden.

Drücken Sie dann bei einer späteren Wiedergabe einfach auf die Tasten QUICK SELECT, um alle Einstellungen auf einmal zu übernehmen.

Durch das Speichern häufig verwendeter Einstellungen unter den Tasten QUICK SELECT 1 – 4 können Sie jederzeit dieselbe Wiedergabeumgebung aufrufen.



- Diese Funktion kann auch durch Drücken der QUICK SELECT-Taste am Hauptgerät bedient werden.



Aufrufen der Einstellungen

1 Drücken Sie QUICK SELECT.

Die Schnellwahl-Einstellungen der gedrückten Taste werden abgerufen.

- Im Anschluss finden Sie die Standardeinstellungen der einzelnen Schnellwahl-Funktion.

Taste	Eingangsquelle	Lautstärke
QUICK SELECT 1	CBL/SAT	40
QUICK SELECT 2	DVD/Blu-ray	40
QUICK SELECT 3	Game	40
QUICK SELECT 4	Bluetooth	40

Ändern der Einstellungen

1 Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.

- ① Eingangsquelle (🔍 S. 37)
- ② Lautstärke (🔍 S. 38)
- ③ Soundmodus (🔍 S. 58)
- ④ Video-Quelleinstellungen (🔍 S. 57)

2 Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT-Taste gedrückt, bis "Quick* Memory" im Display angezeigt wird.

Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

* entspricht der Zahl für die gedrückte QUICK SELECT-Taste.



Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an, und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Audio	Surr.Parameter	Stellt die Surround-Klangparameter ein.	71
	Restorer	Erweitert für komprimierte Audioinhalte wie MP3-Dateien die Höhen- und Tiefenanteile, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	74
	Audio Delay	Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio.	75
	Volume	Vornehmen von Lautstärkeinstellungen.	75
	Room EQ	Hier können Sie einstellen, ob der Equalizer verwendet werden soll oder nicht.	76
 Video	HDMI Audio Out	Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	77
	HDMI PassThrough	Legt fest, wie der dieses Gerät im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet.	77
	Pass Source	Legt den HDMI-Anschluss fest, der im Standby-Modus HDMI-Signale an den Eingang anlegt.	78

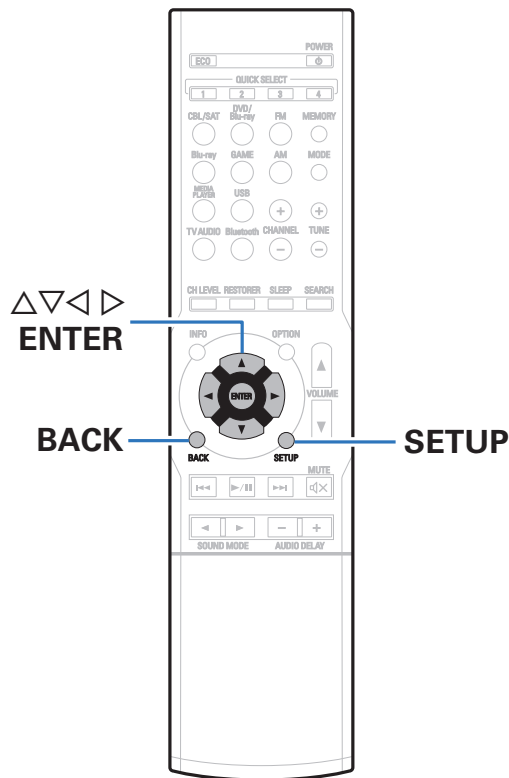


Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Inputs	Input Assign	Ändert die Vorgaben für die Eingabe-Verbindung.	<u>79</u>
	Source Level	Regeln Sie das Wiedergabenniveau für die Audioeingabe.	<u>79</u>
	Input Select	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	<u>80</u>
 Speakers	Auto Setup	Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch.	<u>81</u>
	Manual Setup	Hier können Sie die Lautsprecher manuell einrichten oder die Auto Setup-Einstellungen ändern.	<u>86</u>



Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 General	Language	Hier können Sie die Sprache für die Anzeige auf dem TV-Bildschirm ändern.	<u>90</u>
	ECO	Hier können Sie den ECO-Modus und die Energiesparfunktionen des automatischen Standby-Modus konfigurieren.	<u>90</u>
	BluetoothStandby	Legt fest, ob das Gerät eingeschaltet werden soll, wenn ein Bluetooth-Gerät bedient wird.	<u>92</u>
	Front Display	Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.	<u>92</u>
	Firmware	Hier können Sie die Firmware dieses Geräts aktualisieren.	<u>93</u>
	Setup Lock	Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	<u>93</u>
 Setup Assistant	Begin Setup...	Ausführung der grundlegenden Installationen, Verbindungen und erste Einstellungen entsprechend den Anleitungen auf dem Fernsehbildschirm.	Seite 7 des separaten Handbuchs "Kurzanleitung"





Menübedienung

- 1 Drücken Sie SETUP.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das einzustellende oder zu bedienende Menü aus, und drücken Sie auf ENTER.**
- 3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.**
- 4 Drücken Sie ENTER, um die Einstellung einzugeben.**
 - Mit BACK kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
 - Drücken Sie beim Verlassen des Menüs während der Anzeige des Menüs auf SETUP. Die Menüanzeige wird ausgeblendet.



Audio

Vornehmen von Audioeinstellungen.

Surr.Parameter

Sie können die Klangfeldeffekte für Surround-Audio an Ihre Wünsche anpassen.

Welche Elemente (Parameter) eingestellt werden können, ist vom Eingangssignal und dem zurzeit eingestellten Klangmodus abhängig. Weitere Informationen zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Klangmodi und Surround-Parameter" (🔍 S. 115).



- Einige Einstellungen können nicht festgelegt werden, während die Wiedergabe angehalten wurde. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.
- Die Einstellungen von "Surr.Parameter" werden für jeden Klangmodus gespeichert.

■ Mode

Stellen Sie den Klangmodus entsprechend dem Eingangssignal ein.

❑ Dolby PLII-Modus

Cinema:	Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Klangmodus.
Music:	Wechselt zu dem für Musik geeigneten Klangmodus.
Game:	Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Klangmodus.
Pro Logic:	Wiedergabemodus Dolby Pro Logic.

❑ DTS Neo:

Cinema:	Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Klangmodus.
Music:	Wechselt zu dem für Musik geeigneten Klangmodus.



- Der "Music"-Modus ist auch bei Videoquellen wirkungsvoll, die viel Stereomusik enthalten.



■ Dynamic Comp.

Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).

Auto:	Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle.
Low / Medium / High:	Hiermit wird das Komprimierungsniveau eingestellt.
Off:	Dynamikkompression ist immer ausgeschaltet.



- Die Einstellung von "Auto" ist nur möglich, wenn Dolby TrueHD-Signale eingespeist werden.

■ Low Frequency

Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tieffrequenz-Effekt-Kanal) ein.

-10 dB – 0 dB (Standard: 0 dB)



- Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte.
 - Dolby Digital-Quellen: 0 dB
 - DTS-Filme: 0 dB
 - DTS-Musikquellen: -10 dB

■ Center Image

Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild.

0.0 – 1.0 (Standard: 0.3)



- Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Klangmodus im "Music"-Modus auf DTS Neo:6 eingestellt ist.
- Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.



■ Panorama

Der vordere Klangbereich wird weiter nach hinten ausgedehnt, um einen nahtlos umschließenden Klangeindruck zu schaffen.

On: "Panorama" wird verwendet.

Off
(Standard): "Panorama" wird nicht verwendet.



- Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Klangmodus im "Music"-Modus auf Dolby PLII eingestellt ist.

■ Dimension

Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Back-Lautsprechern verschieben, um das Klangbild in die Mitte zu verschieben.

0 – 6 (Standard:3)



- Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Klangmodus im "Music"-Modus auf Dolby PLII eingestellt ist.
- Wenn Sie eine kleinere Zahl einstellen, verschiebt sich das Surround-Klangfeld nach hinten – bei einer größeren Zahl verschiebt es sich entsprechend nach vorne.

■ Center Width

Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne.

0 – 7 (Standard:3)



- Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Klangmodus im "Music"-Modus auf Dolby PLII eingestellt ist.
- Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.



■ Subwoofer

SW-Ausgang ein- und ausschalten.

On
(Standard): Der Subwoofer wird verwendet.

Off: Der Subwoofer wird nicht verwendet.



- Diese Einstellungen können vorgenommen werden, wenn der Surround-Modus auf "Direct" oder "Stereo" eingestellt ist.

■ Set Defaults

Die Einstellungen "Surr.Parameter" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Restorer

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die "Restorer"-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, sodass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Außerdem werden die ursprünglichen Basseigenschaften wiederhergestellt, sodass sich ein reicher und breiter Tonumfang ergibt.

On: "Restorer" wird verwendet.

Off
(Standard): "Restorer" wird nicht verwendet.



- Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf "Direct" eingestellt ist.
- Die Einstellungen von "Restorer" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Die "Restorer"-Einstellungen sind auch dann möglich, wenn an der Fernbedienung RESTORER gedrückt wird.



Audio Delay

Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio.

0 ms – 200 ms (Standard: 0 ms)



- Die Einstellungen von "Audio Delay" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Die "Audio Delay"-Einstellungen sind auch dann möglich, wenn an der Fernbedienung AUDIO DELAY + oder AUDIO DELAY – gedrückt wird.

Volume

Vornehmen von Lautstärkeeinstellungen.

Scale

Art der Lautstärkeanzeige festlegen.

0 - 98 (Standard):	Anzeige im Bereich von 0 (Min) bis 98.
-79.5 dB – 18.0 dB:	Anzeige von ---dB (Min) im Bereich von –79,5 dB – 18,0 dB.

Limit

Maximale Lautstärke festlegen.

60 (–20 dB) / 70 (–10 dB) / 80 (0 dB)

Off (Standard)



- Der dB-Wert wird angezeigt, wenn "Scale" auf "–79.5 dB – 18.0 dB" eingestellt ist.

Power On Level

Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.

Last (Standard):	Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt.
Mute:	Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet.
1 - 98 (–79 dB - +18 dB):	Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.

Mute Level

Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.

Full (Standard):	Der Ton wird vollständig abgeschaltet.
–40 dB:	Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt.
–20 dB:	Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.



Room EQ

Hier können Sie einstellen, ob der Equalizer verwendet werden soll oder nicht.

On:	“Room EQ” wird verwendet.
Off (Standard):	“Room EQ” wird nicht verwendet.



- Lautsprecher, für die “Room EQ” eingestellt werden kann, unterscheiden sich in Bezug auf den Klangmodus.



Video

Vornehmen von Videoeinstellungen.

HDMI Audio Out

Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.

AVR (Standard):	Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher.
TV:	Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.

HDMI PassThrough

Legt fest, wie Dieses Gerät im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet.

On:	Leitet den ausgewählten HDMI-Eingang an den HDMI-Ausgang des Dieses Gerät weiter, wenn dieser im Standby ist.
Off (Standard):	Es werden keine HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang des Dieses Gerät im Standby durchgeleitet.

HINWEIS

- Wenn "HDMI PassThrough" auf "On" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby-Modus. Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.



Pass Source

Legt den HDMI-Anschluss fest, der im Standby-Modus HDMI-Signale an den Eingang anlegt.

Last (Standard):	Die zuletzt verwendete Eingangsquelle wechselt in den Standby-Modus.
----------------------------	--

CBL/SAT / DVD/Blu-ray / Game / Media Player:	Das Signal der ausgewählten Eingangsquelle wird durchgeleitet.
---	--



- "Pass Source" kann eingestellt werden, wenn "HDMI PassThrough" auf "On" eingestellt ist.



Inputs

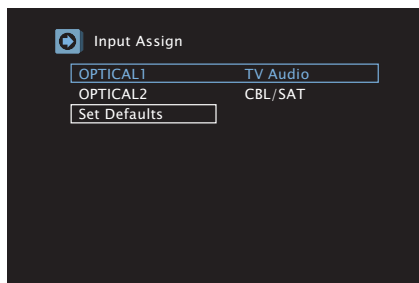
Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Input Assign

Wenn Sie die Anschlüsse entsprechend den Beschriftungen der Audio-/Video-Anschlüsse dieses Geräts vornehmen, können Sie einfach auf eine der Auswahlstasten für die Eingangsquelle drücken, um Audio oder Video von dem angeschlossenen Gerät wiederzugeben.

Bitte ändern Sie die Zuweisung des Digital-Audio-Eingangsanschlusses, wenn Sie eine Eingangsquelle anschließen, die von den an den Audio/Video-Eingangsanschlüssen des Geräts aufgedruckten Angaben abweicht.



- Standardmäßig sind die einzelnen Elemente folgendermaßen eingestellt.

Eingangsquelle Eingangsanschluss	CBL/ SAT	DVD/ Blu-ray	Media Player	Blu- ray	Game	TV Audio
OPTICAL1						☐
OPTICAL2	☐					

Set Defaults

Die Einstellungen "Input Assign" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Source Level

Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für den Audioeingang der ausgewählten Eingangsquelle korrigiert.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

-12 dB – +12 dB (Standard:0 dB)



- Die Einstellungen von "Source Level" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.



Input Select

Legen Sie den Audio-Eingangsmodus und den Decoder-Modus für alle Eingangsquellen fest.

Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.



- Die Einstellungen von "Input Select" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Input Mode

Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein.

Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Auto" einzustellen.

Auto (Standard):	Eingangssignal automatisch erkennen und wiedergeben.
HDMI:	Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben.
Digital:	Nur Signale vom digitalen Audioeingang wiedergeben.
Analog:	Nur Signale vom analogen Audioeingang wiedergeben.



- Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige  auf dem Display. Wenn die Anzeige  nicht leuchtet, überprüfen Sie die "Input Assign" und die Verbindungen. (☞ S. 79)

Decode Mode

Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein.

Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Auto" einzustellen. Wir empfehlen jedoch, diesen Modus in "PCM" oder "DTS" zu ändern, wenn der Anfang der Quelle abgeschnitten ist oder Rauschen auftritt.

Auto (Standard):	Typ des digitalen Audio-Eingangssignals automatisch erkennen, dekodieren und wiedergeben.
PCM:	Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.
DTS:	Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.



- Diese Option kann für Eingangsquellen eingestellt werden, für die der HDMI-Eingangsanschluss oder die Einstellung "OPTICAL1" bzw. "OPTICAL2" unter "Input Assign" im Menü zugewiesen wurde. (☞ S. 79)



Speakers

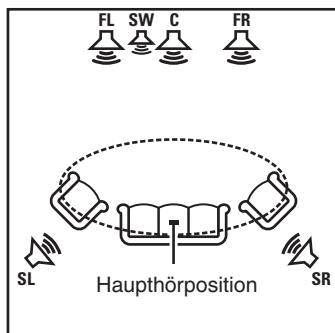
Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Auto Setup".

Sie müssen die "Auto Setup" nicht ausführen, wenn Sie die "Speaker Setup" bereits im "Setup Assistant" vorgenommen haben.

Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Manual Setup". (🔍 S. 86)

Auto Setup

Stellen Sie für die Messung das Einrichtungs- und Einmessmikrofon in die Haupthörposition.



- FL** Front-Lautsprecher (L)
- FR** Front-Lautsprecher (R)
- C** Center-Lautsprecher
- SW** Subwoofer
- SL** Surround-Lautsprecher (L)
- SR** Surround-Lautsprecher (R)

■ Haupthörposition

Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie die "Auto Setup" starten, stellen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon in die Haupthörposition.



HINWEIS

- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, und schalten Sie alle elektronischen Geräte (Radios, Klimaanlage, Leuchtstofflampen usw.) ab. Die Messungen könnten durch die von solchen Geräten abgegebenen Geräusche gestört werden.
- Während der Messung sollten Mobiltelefone aus dem Hörraum entfernt werden. Die Signale von Mobiltelefonen könnten die Messungen beeinträchtigen.
- Stellen Sie während der Messung weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einrichtungs- und Einmessmikrofon. Stellen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon außerdem mit einem Abstand von mindestens 50 cm von der Wand auf. Anderenfalls erhalten Sie fehlerhafte Ergebnisse.
- Während der Messung werden aus den Lautsprechern und Subwoofern hörbare Testtöne ausgegeben, dies ist normal. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich. Ziehen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie "Auto Setup" verwenden.



Vorgehensweise zur Lautsprechereinstellung (Auto Setup)

Vorbereitung



Messung



Fertigstellen

1 Befestigen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon auf einem Stativ, und stellen Sie es an der Haupthörposition auf.

Wenn Sie das Mikrofon für die Klangkalibrierung aufstellen, richten Sie dessen Spitze zur Decke und stellen Sie die Höhe so ein, dass es sich in der Höhe der Ohren eines sitzenden Zuhörers befindet.

2 Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

☐ Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

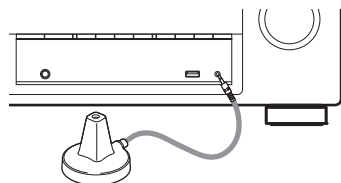
☐ Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

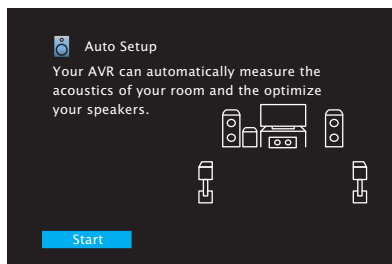
- Lautstärke:12-Uhr-Position
- Übergangsfrequenz:maximale/höchste Frequenz
- Tiefpassfilter:Off
- Standby-Modus:Off



- 3** Schließen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



Nach dem Anschließen des Mikrofons für die Klangkalibrierung wird das folgende Fenster angezeigt.



- 4** Wählen Sie "Start" aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

- 5** Wählen Sie "Next" aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

- 6** Wählen Sie "Begin Test", und drücken Sie anschließend ENTER.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

HINWEIS

- Wenn auf dem TV-Gerät "Caution!" angezeigt wird:

- Lesen Sie unter "Fehlermeldungen" (☞ S. 85) nach. Überprüfen Sie alle Einträge, und führen Sie die erforderlichen Schritte durch.

❑ Auto Setup abbrechen

- Drücken Sie BACK, um den Kontextbildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie <, um "Yes" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

- 7** Ziehen Sie das Einrichtungs- und Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.

Ändern Sie die Lautstärke der Lautsprecheranschlüsse oder Subwoofer nach der "Auto Setup" nicht mehr. Wenn die Lautstärke geändert wird, führen Sie die "Auto Setup" erneut durch, um optimale Equalizer-Einstellungen zu konfigurieren.



Fehlermeldungen

Wenn die "Auto Setup" aufgrund der Lautsprecheraufstellung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
Front L: None	• Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt.	• Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautsprechers.



Manual Setup

Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Auto Setup" vorgenommen haben, ändern.

- Dieses Gerät kann ohne Veränderungen an den Einstellungen unter "Manual Setup" verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Speaker Config.

Wählen Sie aus, ob Lautsprecher vorhanden sind, und wählen Sie die Wiedergabefähigkeit für niedrige Bassfrequenzen und die Lautsprechergröße aus.

■ Front

Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.

Large
(Standard):

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.

Small:

Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.



- Wenn für "Subwoofer" die Option "No" eingestellt ist, wird für "Front" automatisch die Option "Large" eingestellt.
- Wenn "Front" auf "Small" eingestellt ist, können "Center" und "Surround" nicht auf "Large" eingestellt werden.



■ Center

Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an.

Large:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.
Small (Standard):	Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.
None:	Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist.

■ Subwoofer

Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.

Yes (Standard):	Ein Subwoofer wird verwendet.
No:	Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

■ Surround

Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an.

Large:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch sehr tiefe Bassfrequenzen unverfälscht wiedergeben können.
Small (Standard):	Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für sehr tiefe Bassfrequenzen.
None:	Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.

Distances

Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen.

Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.

■ Step

Maßeinheit der Entfernung festlegen.

0.1 m / 0.01 m (Standard: 0.1 m)

■ Set Defaults

Die Einstellungen "Distances" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

■ Stellen Sie die Entfernung ein.

0.00 m - 18.00 m



- Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Speaker Config." ( S. 86)
- Standardeinstellungen:
Front L / Front R / Center / Subwoofer: 3,60 m
Surround L / Surround R: 3,00 m
- Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m ein.



Levels

Stellen Sie die Lautstärke des Testtons so ein, dass er bei der Ausgabe aus jedem Lautsprecher identisch ist wie an der Hörposition.

■ Test Tone Start

Aus dem ausgewählten Lautsprecher wird ein Testton ausgegeben. Passen Sie die Lautstärke des ausgewählten Lautsprechers mithilfe des Testtons an.

-12.0 dB – +12.0 dB (Standard: 0.0 dB)



- Die festgelegten "Levels" gelten für alle Klangmodi.
- Wenn an dem PHONES-Anschluss dieses Geräts Kopfhörer angeschlossen sind, kann "Levels" nicht eingestellt werden.

■ Set Defaults

Die Einstellungen "Levels" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Crossovers

Wird entsprechend der niedrigsten Frequenz der Basisfrequenzen der jeweiligen Lautsprecher eingestellt.

■ Einstellen der Übergangsfrequenz

**40 Hz / 60 Hz / 80 Hz / 90 Hz / 100 Hz / 110 Hz /
120 Hz / 150 Hz / 200 Hz / 250 Hz**
(Standard: 80 Hz)



- Die Einstellung für "Crossovers" kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Subwoofer Mode" auf "LFE+Main" gesetzt ist, oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Small" eingestellt ist. (S. 89)
- Die standardmäßige Übergangsfrequenz ist "80 Hz", was für die meisten Lautsprecher die beste Einstellung ist. Bei der Verwendung kleiner Lautsprecher wird die Einstellung einer höheren Frequenz als die Übergangsfrequenz empfohlen. Stellen Sie beispielsweise "250 Hz" ein, wenn der Frequenzbereich der Lautsprecher 250 Hz – 20 kHz ist.
- Bei Lautsprechern, für die "Small" eingestellt ist, werden tiefe Frequenzen unterhalb der Übergangsfrequenz abgeschwächt. Diese abgeschwächten Bassfrequenzen werden über die Subwoofer oder die Front-Lautsprecher ausgegeben.



Bass

Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.

■ LPF for LFE

Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz (Tiefpassfilterpunkt) des Subwoofers ändern möchten.

80 Hz / 90 Hz / 100 Hz / 110 Hz / 120 Hz / 150 Hz / 200 Hz / 250 Hz (Standard: 120 Hz)

■ Subwoofer Mode

Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.

LFE:

Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Small" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang des Subwoofers hinzugefügt.

LFE+Main (Standard):

Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang des Subwoofers hinzugefügt.



- "Subwoofer Mode" steht zur Verfügung, wenn "Speaker Config." - "Subwoofer" auf einen anderen Wert als "No" eingestellt wurde. (🔧 S. 87)
- Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab, und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus.
- Wenn "Speaker Config." - "Front" für Center auf "Large" eingestellt sind, und für "Subwoofer Mode" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe über die Subwoofer. (🔧 S. 87) Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen.



General

Diverse Einstellungen.

Language

Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.

English / Français / Español (Standard: English)



- "Language" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. Beobachten Sie die Anzeige, während Sie die Einstellungen konfigurieren.

1. Halten Sie am Hauptgerät TUNE +, TUNE - und DIMMER mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
"V.Format:< PAL >" wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie auf dem Gerät auf STATUS.
"Lang.:<ENGLISH >" wird auf dem Display angezeigt.
3. Legen Sie mithilfe von TUNER PRESET CH + oder TUNE - auf dem Gerät die Sprache fest.
4. Drücken Sie TUNE -, um die Einstellung einzugeben.

ECO

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den ECO-Modus und den automatischen Standby-Modus.

ECO Mode

Dadurch können Sie den Stromverbrauch bei eingeschaltetem Gerät verringern.

On:	Der Stromverbrauch wird verringert.
Auto:	Der Stromverbrauch wird automatisch entsprechend der Lautstärke verringert.
Off (Standard):	Der Stromverbrauch wird nicht verringert.



- Wenn die Audioausgabe mit einem hohen Lautstärkepegel erfolgen soll, empfiehlt es sich, den "ECO Mode" auf "Off" einzustellen.
- Der ECO-Modus kann auch durch Drücken auf ECO auf der Fernbedienung umgeschaltet werden.



■ Pow.On Default

Stellen Sie den Modus auf ECO ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Last (Standard):	Der ECO-Modus wird auf die Einstellung vor dem Ausschalten des Geräts zurückgesetzt.
On:	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird der "ECO Mode" immer auf "On" eingestellt.
Auto:	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird der "ECO Mode" immer auf "Auto" eingestellt.
Off:	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird der "ECO Mode" immer auf "Off" eingestellt.

■ Auto Standby

Nehmen Sie diese Einstellung vor, damit das Gerät automatisch in den Standby-Modus wechselt.

Ermöglicht die Einstellung der Zeit, nach der das Gerät in das automatische Standby wechselt, wenn keine Audio- oder Videosignale in das Gerät eingehen.

Bevor das Gerät in den Standby-Modus wechselt, wird im Gerätedisplay und im Menübild "Auto Standby" angezeigt.

60 min:	Das Gerät wechselt nach 60 Minuten in den Standby-Modus.
30 min:	Das Gerät wechselt nach 30 Minuten in den Standby-Modus.
15 min (Standard):	Das Gerät wechselt nach 15 Minuten in den Standby-Modus.
Off:	Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.



■ BluetoothStandby

Legen Sie fest, ob das Gerät eingeschaltet werden soll, wenn ein Bluetooth-Gerät bedient wird.

On:	Die Bluetooth-Standby-Funktion wird aktiviert.
Off (Standard):	Die Bluetooth-Standby-Funktion wird deaktiviert.



- Wenn die "BluetoothStandby" ist "On" und der Verbindungsvorgang auf einem Bluetooth-Gerät durchgeführt, wenn sich das Gerät im Standby-Zustand, diese Stromversorgung des Geräts schaltet sich automatisch ein. Um diesen Vorgang zu verwenden, muss das Gerät mit diesem Gerät im Voraus gepaart werden.

HINWEIS

- Wenn Sie "Denon 500 Series Remote" verwenden, setzen Sie die Einstellung "BluetoothStandby" auf "On".

Front Display

Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.

■ Dimmer

Bright (Standard):	Normale Anzeigehelligkeit.
Dim:	Reduzierte Anzeigehelligkeit.
Dark:	Sehr geringe Anzeigehelligkeit.
Off:	Das Display wird nicht angezeigt.



- Wenn die Display-Helligkeit auf "Off" eingestellt ist, schaltet sich das Display im Standby aus.
- Sie können das Display auch durch Drücken von DIMMER am Gerät einstellen.



Firmware

Wenn neue Firmware geliefert wird, aktualisieren Sie dieses Gerät mit dem USB-Port. Verwenden Sie ein USB-Speichergerät, um die Firmware zu aktualisieren.

■ Update Start

Starten Sie das Firmware-Update.

Schließen Sie für das Firmware-Update das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss dieses Geräts an.

Setup Lock

Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.

■ Lock

On:	Setup-Schutz wird aktiviert.
-----	------------------------------

Off (Standard):	Setup-Schutz wird deaktiviert.
--------------------	--------------------------------



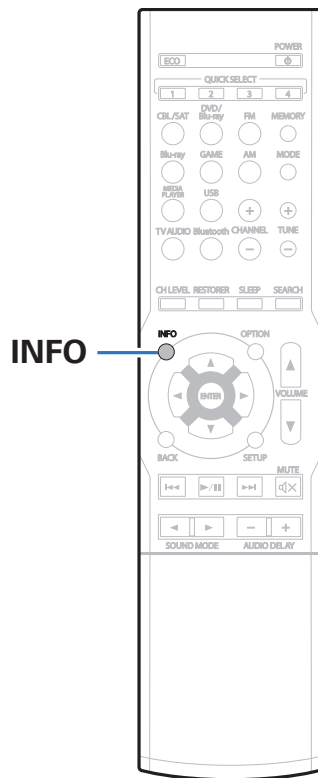
- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, um "Lock" auf "Off" einzustellen.
 - Halten Sie SETUP länger als 3 Sekunden gedrückt.
Auf dem Display erscheint "Setup Lock: ◀On▶".
 - Verwenden Sie <|>, um "Off" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

HINWEIS

- Wenn Sie für "Lock" die Option "On" auswählen, werden außer "Setup Lock" keine Einstellungselemente angezeigt.



Informationen prüfen



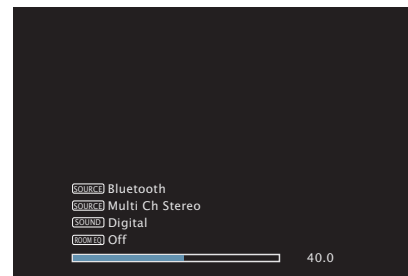
Auf dem Display erscheinen Informationen zu den verschiedenen Einstellungen des Hauptgeräts (Status) und zu Eingangssignalen (Audioeingangssignal).

1 Drücken Sie auf INFO.

Der Informationsbildschirm wird angezeigt.



- Drücken Sie auf INFO, um unten im Bildschirm den Namen der aktuellen Eingangsquelle, die Lautstärke, den Klangmodus und weitere Informationen anzuzeigen.



HINWEIS

- Der Bildschirm für die Statusanzeige kann nicht angezeigt werden, wenn Sie folgende Videosignale wiedergeben:
 - Videodaten in Computerauflösung
 - Videodaten mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 16:9 oder 4:3
 - 4K-Videodaten



■ Inhalt

Tipps

Ich möchte verhindern, dass versehentlich eine zu hohe Lautstärke eingestellt wird	96
Ich möchte, dass beim Einschalten immer die gleiche Lautstärke eingestellt wird	96
Ich möchte, dass der Subwoofer immer Audio ausgibt	96
Ich möchte die optimale Hörumgebung einstellen, nachdem ich die Konfiguration/Position der Lautsprecher geändert oder einen Lautsprecher gegen einen neuen ausgetauscht habe	96
Ich möchte ein bestimmtes Video mit aktueller Musik kombinieren	96

Fehlersuche

Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab	98
Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich	99
Das Display des Geräts bleibt leer	99
Es ist kein Ton zu hören	100
Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben	101
Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf	103
Auf dem Fernseher wird kein Video angezeigt	104
Der Menübildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt	105
USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden	106
Dateinamen auf dem USB-Speichergerät werden nicht ordnungsgemäß angezeigt	107
Der Bluetooth kann nicht wiedergegeben werden	107



Tipps

Ich möchte verhindern, dass versehentlich eine zu hohe Lautstärke eingestellt wird

- Stellen Sie zuvor die Obergrenze für "Limit" im Menü ein. Auf diese Weise wird verhindert, dass beispielsweise Kinder die Lautstärke unbeabsichtigt zu hoch einstellen. (🔧 S. 75)

Ich möchte, dass beim Einschalten immer die gleiche Lautstärke eingestellt wird

- Standardmäßig wird beim nächsten Einschalten ohne Änderung die Lautstärke eingestellt, die beim letzten Wechsel des Geräts in den Standby-Modus eingestellt war. Um eine feste Lautstärke zu verwenden, stellen Sie die Einschallt Lautstärke unter "Power On Level" im Menü ein. (🔧 S. 75)

Ich möchte, dass der Subwoofer immer Audio ausgibt

- In Abhängigkeit von den Eingangssignalen und dem Klangmodus gibt der Subwoofer möglicherweise keinen Klang aus. Wenn für "Subwoofer Mode" im Menü die Option "LFE+Main" eingestellt ist, gibt der Subwoofer immer Audio aus. (🔧 S. 89)

Ich möchte die optimale Hörumgebung einstellen, nachdem ich die Konfiguration/Position der Lautsprecher geändert oder einen Lautsprecher gegen einen neuen ausgetauscht habe.

- Führen Sie "Auto Setup". Auf diese Weise werden die optimalen Lautsprechereinstellungen für die neue Hörumgebung vorgenommen. (🔧 S. 81)

Ich möchte ein bestimmtes Video mit aktueller Musik kombinieren

- Stellen Sie "Video Select" im Optionsmenü auf "On". Sie können aktuelle Musik mit Ihrer gewünschten Videoquelle von der Set-Top-Box oder einer DVD usw. kombinieren, während Sie Musik vom Tuner hören. (🔧 S. 57)



Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. **Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?**
2. **Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?**
3. **Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?**

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie die entsprechenden Symptome in diesem Abschnitt.

Wenn die Symptome nicht mit den hier beschriebenen Symptomen übereinstimmen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, da es sich um einen Fehler im Gerät handeln kann. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt.	<u>35</u>
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.	• Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein.	<u>63</u>
	• "Auto Standby" ist eingestellt. "Auto Standby" wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren der "Auto Standby" stellen Sie "Auto Standby" im Menü auf "Off" ein.	<u>91</u>
Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 2 Sekunden rot.	• Der Überlastschutz wurde aufgrund einer Überhitzung des Geräts aktiviert. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ca. eine Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie das Gerät wieder ein.	<u>121</u>
	• Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.	—
Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 0,5 Sekunden rot.	• Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Möglicherweise wurde der Überlastschutz aktiviert, weil Adern des Lautsprecherkabels miteinander in Kontakt gekommen sind, oder weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat und in Kontakt mit der Rückseite des Geräts gekommen ist. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an.	<u>22</u>
	• Drehen Sie die Lautstärke herunter, und schalten Sie das Gerät wieder ein.	<u>37</u>
	• Die Verstärkerstufe des Geräts ist ausgefallen. Ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.	—



■ Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich	• Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.	<u>6</u>
	• Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°.	<u>6</u>
	• Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.	—
	• Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein.	<u>6</u>
	• Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.	—
	• Bei Verwendung eines 3D-Videogeräts funktioniert die Fernbedienung dieses Geräts möglicherweise aufgrund der Infrarotkommunikation zwischen Geräten nicht (z. B. Fernseher und 3D-Brillen). Korrigieren Sie in diesem Fall die Ausrichtung und den Abstand der Geräte zur 3D-Kommunikation, damit diese nicht den Betrieb der Fernbedienung dieses Geräts beeinträchtigen.	—

■ Das Display des Geräts bleibt leer

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das Display ist ausgeschaltet.	• Drücken Sie die DIMMER-Taste am Gerät oder der Fernbedienung, um die Display-Helligkeit auf eine andere Einstellung als "Aus" einzustellen.	<u>92</u>



■ Es ist kein Ton zu hören

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Aus den Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	<u>22</u>
	• Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein.	—
	• Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind.	—
	• Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen.	—
	• Prüfen Sie, ob die Lautsprecherkabel richtig verbunden sind. Prüfen Sie, ob Kabelkernadern in Kontakt mit Metallteilen an Lautsprecheranschlüssen gelangt sind.	<u>22</u>
	• Sorgen Sie für sichere Befestigung der Lautsprecheranschlüsse. Überprüfen Sie, ob Lautsprecheranschlüsse lose sind.	<u>22</u>
	• Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt wurde.	<u>37</u>
	• Einstellung der Lautstärke.	<u>38</u>
	• Heben Sie die Stummschaltung auf.	<u>38</u>
	• Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audio-Eingangsanschlusses.	<u>79</u>
	• Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs des angeschlossenen Geräts. Auf einigen Geräten ist der digitale Audioausgang standardmäßig deaktiviert.	—
	• Wenn in die PHONES-Buchse am Gerät ein Kopfhörer eingesteckt ist, wird über den Lautsprecheranschluss und den SUBWOOFER-Anschluss kein Ton ausgegeben.	<u>12</u>
Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses wird kein Ton ausgegeben.	• Wenn dieses Gerät an ein mit einem DVI-D-Anschluss ausgestattetes Gerät angeschlossen ist, wird kein Ton ausgegeben. Stellen Sie eine separate Audioverbindung her.	—



■ Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Lautstärke kann nicht erhöht werden.	• Die Maximallautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung "Limit" im Menü fest.	75
	• Die Lautstärkekorrektur erfolgt entsprechend dem Eingangsaudioformat und den Einstellungen. Die Lautstärke erreicht daher möglicherweise nicht den oberen Grenzwert.	—
Bei Verwendung des HDMI-Anschlusses wird kein Ton ausgegeben.	• Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse.	26
	• Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI Audio Out" im Menü auf "AVR". Stellen Sie für die Ausgabe über den Fernseher "TV" ein.	77
Aus einem bestimmten Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Überprüfen Sie, dass Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.	22
	• Überprüfen Sie, dass im Menü für "None" eine andere Einstellung als "Speaker Config." vorgenommen wurde.	86
	• Bei Verwendung des Klangmodus "Stereo" und "Virtual" wird Audio nur über die Front-Lautsprecher und den Subwoofer ausgegeben.	—
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	• Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.	23
	• Schalten Sie den Subwoofer ein.	—
	• Stellen Sie "Speaker Config." – "Subwoofer" im Menü auf "Yes".	86
	• Wenn im Menü für "Speaker Config." - "Front" die Option "Large" eingestellt ist, wird in Abhängigkeit vom Eingangssignal und dem Klangmodus möglicherweise kein Ton vom Subwoofer ausgegeben.	86
	• Wenn die Eingangssignale kein Subwoofer-Audiosignal (LFE) enthalten, wird möglicherweise kein Ton vom Subwoofer ausgegeben.	89
	• Sie können die Subwoofer-Audioausgabe dauerhaft aktivieren, indem Sie für den "Subwoofer Mode" "LFE +Main" einstellen.	89
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	• Überprüfen Sie, dass auf dem angeschlossenen Gerät die Einstellung für den digitalen Audioausgang auf "DTS" eingestellt ist.	—
	• Stellen Sie "Decode Mode" im Menü auf "Auto" oder "DTS" ein.	80
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	• HDMI-Verbindungen herstellen.	29
	• Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs des angeschlossenen Geräts. Auf einigen Geräten ist standardmäßig "PCM" eingestellt.	—



Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Dolby PLII- oder DTS Neo: 6-Modus kann nicht ausgewählt werden.	• Die Auswahl ist nicht möglich, wenn "None" für "Speaker Config." - "Center" und "Surround" eingestellt ist.	<u>87</u>
	• Dolby PLII oder DTS Neo:6 kann bei Verwendung von Kopfhörern nicht ausgewählt werden.	—
"Restorer" kann nicht ausgewählt werden.	• Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM-Signal (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann "Restorer" nicht verwendet werden.	<u>74</u>
	• Wechseln Sie in einen anderen Klangmodus als "Direct".	<u>58</u>



■ Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Während der Wiedergabe von einem USB-Speichergerät wird der Ton gelegentlich unterbrochen.	Wenn die Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Speichergeräts gering ist, kann der Ton gelegentlich unterbrochen werden.	—
Bei UKW/MW-Sendungen treten häufig Störgeräusche auf.	Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort.	33
	Benutzen Sie eine Außenantenne.	33
	Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln.	33
Der Klang scheint verzerrt zu sein.	Verringern Sie die Lautstärke.	38
	Stellen Sie den ECO-Modus auf "Off". Wenn der ECO-Modus auf "On" oder "Auto" eingestellt ist, werden die Audiosignale möglicherweise verzerrt, wenn die Wiedergabelautstärke hoch ist.	90



■ Auf dem Fernseher wird kein Video angezeigt

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	• Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse.	<u>26</u>
	• Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein.	—
	• Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind.	—
	• Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen.	—
	• Passen Sie die Eingangseinstellungen an den Eingangsanschluss des an dieses Gerät angeschlossenen Fernsehers an.	<u>79</u>
	• Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.	<u>37</u>
	• Überprüfen Sie die Einstellung des Videoeingangsanschlusses.	<u>79</u>
	• Überprüfen Sie, dass die Auflösung des Players der des Fernsehers entspricht.	—
	• Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben.	<u>110</u>
	• Damit Sie Inhalte, die mit dem Kopierschutz von HDCP 2.2 versehen sind, abspielen können, müssen Sie ein Wiedergabegerät und einen Fernseher verwenden, die mit HDCP 2.2 kompatibel sind.	—
	• Damit Sie 4K-Inhalte oder Inhalte nutzen können, die urheberrechtlich durch HDCP 2.2 geschützt sind, müssen Sie das Gerät an den Eingangsanschluss HDMI 3, HDMI 4 oder HDMI 5 anschließen.	—
Über den DVI-D-Anschluss wird kein Video wiedergegeben.	• Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses funktionieren die Geräte bei einigen Gerätekombinationen aufgrund des Kopierschutzes (HDCP) nicht richtig.	<u>110</u>
Während der Anzeige des Menüs wird kein Video auf dem Fernseher angezeigt.	• Die wiedergegebenen Videodaten werden nicht im Hintergrund des Menüs angezeigt, wenn das Menü während der Wiedergabe der folgenden Videosignale bedient wird: - Bestimmte Bilder von 3D-Videoinhalten - Bestimmte Bilder mit einer 4K-Auflösung - Bilder in Computerauflösung (Beispiel: VGA) - Videodaten mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 16:9 oder 4:3	—



■ Der Menübildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Menü- oder Statusbildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt.	• Der Menübildschirm wird nur auf diesem Gerät und auf einem über HDMI-Kabel angeschlossenen Fernseher angezeigt. Wenn dieses Gerät über einen anderen Videoausgang an einen Fernseher angeschlossen ist, verwenden Sie beim Bedienen des Geräts das Display auf diesem Gerät.	—
	• Wenn 2D-Video auf dem Fernseher zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm oder die Statusanzeige nicht richtig angezeigt.	—



■ USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
"No connection" wird angezeigt.	• Das Gerät erkennt den USB-Speicher nicht. Trennen Sie das USB-Speichergerät, und schließen Sie es wieder an.	<u>32</u>
	• Es werden USB-Speichergeräte der Massenspeicherklasse unterstützt.	—
	• Dieses Gerät unterstützt keine Anschlüsse über einen USB-Hub. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.	—
	• Das USB-Speichergerät muss mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein.	—
	• Es kann nicht garantiert werden, dass alle USB-Speichergeräte funktionieren. Einige USB-Speichergeräte werden nicht erkannt. Wenn Sie eine mobile Festplatte an den USB-Anschluss anschließen, die über einen Netzadapter mit Strom versorgt werden kann, schließen Sie diesen Netzadapter an.	—
Dateien auf dem USB-Speichergerät werden nicht angezeigt.	• Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt.	<u>39</u>
	• Dieses Gerät ist in der Lage, Dateien in einem Ordner maximal 16 Schichten und bis zu 999 Dateien (Ordner) anzuzeigen. Ändern Sie gegebenenfalls die Ordnerstruktur des USB-Speichergeräts.	—
	• Wenn das USB-Speichergerät mehrere Partitionen enthält, werden nur Dateien auf der ersten Partition angezeigt.	—
iOS-Geräte werden nicht erkannt.	• Der USB-Port dieses Geräts unterstützt keine Wiedergabe von iOS-Geräten. Stellen Sie eine Verbindung über Bluetooth her.	—
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	• Dateien wurden in einem von diesem Gerät nicht unterstützten Format erstellt. Überprüfen Sie, welche Formate von diesem Gerät unterstützt werden.	<u>111</u>
	• Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	—
	• Unkomprimierte und nur geringfügig komprimierte Dateien im Format FLAC 96 kHz/24 Bit können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie, welche Formate von diesem Gerät unterstützt werden.	—



■ Dateinamen auf dem USB-Speichergerät werden nicht ordnungsgemäß angezeigt

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	Es wurden Zeichen verwendet, die nicht angezeigt werden können. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch ". (Punkt)" angezeigt.	—

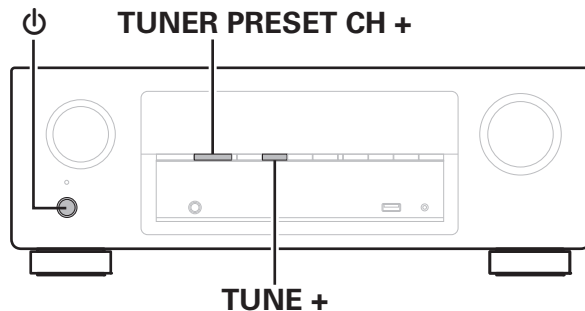
■ Der Bluetooth kann nicht wiedergegeben werden

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
An dieses Gerät können keine Bluetooth-Geräte angeschlossen werden.	Die Bluetooth-Funktion am Bluetooth-Gerät wurde nicht aktiviert. Weitere Informationen zum Aktivieren der Bluetooth-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Geräts.	—
	Bringen Sie das Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Geräts.	—
	Das Bluetooth-Gerät kann keine Verbindung zu diesem Gerät herstellen, wenn es nicht mit dem A2DP-Profil kompatibel ist.	—
	Schalten Sie das Bluetooth-Gerät aus und wieder ein und versuchen Sie es dann erneut.	—
Der Ton wird abgeschnitten.	Bringen Sie das Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Geräts.	—
	Entfernen Sie sämtliche Hindernisse zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät.	—
	Um elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden, stellen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Mikrowellengeräten, WLAN-Geräten und anderen Bluetooth-Geräten auf.	—
	Schließen Sie das Bluetooth-Gerät erneut an.	—



Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Setzen Sie den Mikroprozessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können. Es werden mehrere Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.



- 1** Schalten Sie das Gerät mit aus.
- 2** Drücken Sie und gleichzeitig TUNER PRESET CH + und TUNE +.
- 3** Lassen Sie die zwei Tasten los, wenn das Display in Abständen von etwa 1 Sekunde zu blinken beginnt.



Informationen zu HDMI

HDMI ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine digitale AV-Schnittstelle, die an einen Fernseher oder einen Verstärker angeschlossen werden kann.

Über einen HDMI-Anschluss lassen sich hochauflösende Videoformate und Audioformate in hoher Qualität wie von Blu-ray Disc-Playern (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD, DTS-HD Master Audio) übertragen, was über eine analoge Videoübertragung nicht möglich wäre.

Darüber hinaus können bei einem HDMI-Anschluss Audio- und Videosignale über ein einziges HDMI-Kabel übertragen werden, während bei einer konventionellen Verbindung separate Audio- und Videokabel für die Verbindung von Geräten erforderlich sind. Auf diese Weise lässt sich die häufig komplexe Verkabelung von Heimkinosystemen vereinfachen.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen.

- **Deep Color**

Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB oder YCbCr, bei denen 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in höherer Auflösung zu erzeugen.

Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.

- **“x.v.Color”**

Diese Funktion sorgt für eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben.

“x.v.Color” ist eine Marke der Sony Corporation.

- **3D**

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard. Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie einen Fernseher und einen Player, die HDMI-3D-Funktion unterstützen, um eine 3D-Brille.

- **4K**

Dieses Gerät unterstützt die Ein- und Ausgabe von 4K-Videosignalen (3840 x 2160 Pixel) nach HDMI-Standard.

- **Content Type**

Nimmt automatisch geeignete Einstellungen für den jeweiligen Video-Ausgabebetyp (Inhaltsinformationen) vor.

- **Adobe RGB color, Adobe YCC601 color**

Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.

- **sYCC601 color**

Alle diese Farbräume definieren eine Anzahl verfügbarer Farben, die über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

- **HDMI Pass Through**

Selbst wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet, werden Signale, die über den HDMI-Eingangsanschluss eingehen, an einen Fernseher oder ein anderes an den HDMI-Ausgangsanschluss angeschlossenes Gerät ausgegeben.



■ Unterstützte Audioformate

2-Kanal, linearer PCM	2-Kanal, 32 kHz – 192 kHz, 16/20/24 Bit
Mehrkanal, linearer PCM	7.1-Kanal, 32 kHz – 192 kHz, 16/20/24 Bit
Bitstream	Dolby Digital / DTS / Dolby TrueHD / Dolby Digital Plus / DTS-HD Master Audio / DTS-HD High Resolution Audio / DTS Express

■ Unterstützte Videosignale

- 480i
- 576i
- 720p 60/50 Hz
- 1080p 60/50/24 Hz
- 480p
- 576p
- 1080i 60/50 Hz
- 4K 60/50/30/25/24 Hz

Kopierschutz

Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Urheberrechtsschutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom Fernseher unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP.

- Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.



- Bei Anschluss eines Gerätes, das mit den Funktionen Deep Color und 4K kompatibel ist, verwenden Sie ein "High Speed HDMI cable with Ethernet" mit dem HDMI-Logo.



Wiedergabe von USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

■ Kompatible Formate

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC *	32/44,1/48 kHz	48 – 320 KBit/s	.aac/.m4a
FLAC	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.flac

* Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.



■ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element \ Medien	USB-Speichergerät
Speicherkapazität	FAT16: 2 GB, FAT32: 2 TB
Anzahl der Ordnebenen eines Verzeichnisses *1	16 Ebenen
Anzahl der Ordner	99
Anzahl der Dateien *2	999

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät

Dieses Gerät unterstützt das folgende Bluetooth-Profil.

- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile):
Wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist, das diesen Standard unterstützt, können Mono- und Stereodaten in hoher Qualität gestreamt werden.
- AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile):
Wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist, das diesen Standard unterstützt, kann das Bluetooth-Gerät über dieses Gerät bedient werden.

■ Informationen zur Bluetooth-Kommunikation

Funkwellen, die von diesem Gerät ausgestrahlt werden, können Störungen beim Betrieb medizinischer Geräte verursachen. Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät an folgenden Orten ausschalten, da die Störungen durch die Funkwellen Fehlfunktionen verursachen können.

- Krankenhäuser, Züge, Flugzeuge, Tankstellen und Orte, an denen entflammable Gase erzeugt werden
- In der Nähe von automatischen Türen und Feueralarmen



Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die zuletzt verwendeten Einstellungen (Eingangsmodus, HDMI-Ausgangsmodus, Klangmodus, Klangsteuerung, Kanalpegel, Restorer, Restorer und Audio-Verzögerung usw.) für jede Eingangsquelle gespeichert.



- Die Einstellungen von "Surr.Parameter" und "Tone" werden für jeden Klangmodus gespeichert.

Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde.



Klangmodi und Kanalausgang

- Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
- ⊙ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle sind von den Einstellungen unter "Speaker Config." abhängig. (🔍 S. 86)

Soundmodus	Kanalausgang			
	Front L/R	Center	Surround L/R	Subwoofer
Direct (2-Kanal)	○			⊙*
Direct (Mehrkanal)	○	⊙	⊙	⊙
Stereo	○			⊙
Multi Ch In	○	⊙	⊙	⊙
Dolby Pro Logic II	○	⊙	⊙	⊙
DTS Neo:6	○	⊙	⊙	⊙
Dolby Digital	○	⊙	⊙	⊙
Dolby Digital Plus	○	⊙	⊙	⊙
Dolby TrueHD	○	⊙	⊙	⊙
DTS Surround	○	⊙	⊙	⊙
DTS 96/24	○	⊙	⊙	⊙
DTS-HD	○	⊙	⊙	⊙
DTS Express	○	⊙	⊙	⊙
Multi Ch Stereo	○	⊙	⊙	⊙
Virtual	○			⊙

* Audio wird ausgegeben, wenn im Menü für "Subwoofer Mode" die Option "LFE+Main" eingestellt ist. (🔍 S. 89)



Klangmodi und Surround-Parameter

Soundmodus	Surr.Parameter							Tone	Restorer *3	
	Mode	Dynamic Comp. *1	Low Frequency *2	Subwoofer	Nur Pro Logic II-Musikmodus					Nur Neo: 6- Musikmodus
					Panorama	Dimension	Center Width			Center Image
Direct (2-Kanal)		○		○*4						
Direct (Mehrkanal)		○	○							
Stereo		○	○	○				○	○	
Multi Ch In			○					○		
Dolby Pro Logic II	○	○			○	○	○	○	○	
DTS Neo:6	○	○					○	○	○	
Dolby Digital		○	○					○		
Dolby Digital Plus		○	○					○		
Dolby TrueHD		○	○							
DTS Surround		○	○					○		
DTS 96/24		○	○					○		
DTS-HD		○	○							
DTS Express		○	○					○		
Multi Ch Stereo		○	○					○	○	
Virtual		○	○					○	○	

*1 Dieses Element kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital oder DTS-Signals ausgewählt werden.

*2 Dieses Element kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals oder von DVD-Audio ausgewählt werden.

*3 Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

*4 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn im Menü für "Subwoofer Mode" die Option "LFE+Main" eingestellt ist. (☞ S. 89)



Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi

● Zeigt den Standard-Klangmodus an.

○ Zeigt auswählbaren Klangmodi an.

Soundmodus	Typ und Format von Eingangssignalen											
	ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS			Dolby		Dolby Digital	
		PCM (Mehr kanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS Express	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	Dolby TrueHD	Dolby Digital Plus	Dolby Digital (5.1-Kanal)	Dolby Digital (2-Kanal)
DTS Surround												
DTS-HD MSTR				●								
DTS-HD HI RES					●							
DTS Surround							●					
DTS 96/24								●				
DTS Express						●						
DTS Neo:6 Cinema	○		○		○	○						○
DTS Neo:6 Music	○		○									○
Dolby Surround												
Dolby TrueHD									●			
Dolby Digital+										●		
Dolby Digital											●	
Dolby Pro Logic II Cinema	○		○									○
Dolby Pro Logic II Music	○		○									○
Dolby Pro Logic II Game	○		○									○
Dolby Pro Logic	○		○									○
Multi Ch In												
Multi Ch In		●										
Direct												
Direct	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Original-Klangmodus												
Multi Ch Stereo	○	○	○				○	○			○	○
Virtual	○	○	○				○	○			○	○
Stereo												
Stereo	●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○



Erklärung der Fachausdrücke

■ Dolby

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-SignalfORMAT, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Frontkanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für LFE-Pegel.

Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt. Auf diese Weise wird ein überwältigender Surround-Klang in der Wohnung erzeugt.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-SignalfORMAT, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, sodass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Normale Musik, wie z. B. auf einer CD, wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.

Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.

Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen.



■ DTS

DTS

Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Das in den besten Kinos und Vorführräumen der Welt eingesetzte DTS ermöglicht ein kraftvolles und dynamisches Surround-Klangerlebnis.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1-Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround

DTS™ Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1-Kanälen unterstützt.

DTS-HD

Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen.

Diese Technologie unterstützt Mehrkanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS Neo:6™ Surround

Bei DTS Neo:6™ handelt es sich um eine Matrix-Kodierungstechnologie, mit der Sie eine 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe mit 2-Kanal-Quellen erreichen. Dazu gehört auch "DTS Neo:6 Cinema", das besonders für die Wiedergabe von Filmen geeignet ist, und "DTS Neo:6 Music", das besonders für die Musikwiedergabe geeignet ist.



■ Audio

FLAC (Free Lossless Audio Codec)

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.

Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

LFE

Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen an die System-Subwoofer intensiviert.

MP3 (MPEG Audio Layer-3)

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.



MPEG (Moving Picture Experts Group), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC". Die Audiostandards umfassen "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC".

WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA-Daten können mithilfe von Windows Media® Player decodiert werden.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Lautsprecher-Impedanz

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert.

Umso kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Leistung.

Dialog-Normalisierung

Diese Funktion wird bei der Wiedergabe von den Quellen Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS oder DTS-HD automatisch ausgeführt.

Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen.

Dynamischer Bereich

Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

Heruntermischen

Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audios in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt diese entsprechend der Systemkonfiguration wieder.



■ Others

HDCP

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

Kopplung

Die Kopplung (Registrierung) ist ein Vorgang, der erforderlich ist, um ein Bluetooth-Gerät über Bluetooth mit diesem Gerät zu verbinden. Bei der Kopplung authentifizieren sich die Geräte gegenseitig und können fehlerfreie Verbindungen herstellen. Wenn Sie zum ersten Mal eine Bluetooth-Verbindung verwenden, müssen Sie dieses Gerät mit dem gewünschten Bluetooth-Gerät koppeln.

Überlastschutz

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie einer Überlastung, Überspannung oder Überhitzung.



Informationen zu Marken

Made for



iPod



iPhone



iPad

“Made for iPod”, “Made for iPhone” and “Made for iPad” mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, iPhone, or iPad, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, iPhone, or iPad, may affect wireless performance.

iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod touch, and Retina are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. iPad Air and iPad mini are trademarks of Apple Inc.

Bluetooth technology works with iPhone 6 Plus, iPhone 6, iPhone 5s, iPhone 5c, iPhone 5, iPhone 4s, iPhone 4, iPad Air, iPad (3rd and 4th generation), iPad 2, iPad mini with Retina display, iPad mini, and iPod touch (5th generation).

- Einzelbenutzer dürfen iPad, iPhone und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.



Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jede Nutzung dieser Marken durch die D&M Holdings Inc. erfolgt in Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Marken der jeweiligen Besitzer.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.





Informationen zu den DTS-Patenten finden Sie unter <http://patents.dts.com>. In Lizenz von DTS Licensing Limited hergestellt. DTS, DTS-HD, das Symbol sowie DTS in Kombination mit dem Symbol sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems in den USA und/oder anderen Ländern.



Technische Daten

■ Audibereich

- Leistungsverstärker

Nennausgang:

Front:

70 W + 70 W (8 Ω /Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)

90 W + 90 W (6 Ω /Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)

Center:

70 W (8 Ω /Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)

90 W (6 Ω /Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)

Surround:

70 W + 70 W (8 Ω /Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)

90 W + 90 W (6 Ω /Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)

Ausgänge:

- Analog

**Eingangsempfindlichkeit/
Eingangsimpedanz:**

200 mV/47 k Ω /kOhm

Frequenzgang:

10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (Direct-Modus)

Störabstand:

98 dB (IHF-A bewertet, Direct-Modus)



■ Tuner

[UKW]

[MW]

(Hinweis: μV bei 75 Ω/Ohm , 0 dBf = $1 \times 10^{-15} \text{ W}$)**Empfangsfrequenzbereich:**

87,5 MHz – 108,0 MHz

522 kHz – 1611 kHz

Tatsächliche Empfindlichkeit:1,2 μV (12,8 dBf)18 μV **50 dB-Empfindlichkeit:**MONO – 2,8 μV (20,2 dBf)**Störabstand:**

MONO – 70 dB (IHF-A bewertet, Direct-Modus)

STEREO – 67 dB (IHF-A bewertet, Direct-Modus)

Klirrfaktor:

MONO – 0,7 % (1 kHz)

STEREO – 1,0 % (1 kHz)

■ Bluetooth-Bereich

Kommunikationssystem:

Bluetooth-Version 2.1 + EDR (Enhanced Data Rate, erweiterte Datenrate)

Übertragungsleistung:

Maximal 2,5 mW (Klasse 2)

Maximale Kommunikationsreichweite:

Ca. 10 m in Sichtlinie*

Frequenzband:

2,4 GHz-Band

Modulationsschema:

FHSS (Frequency-Hopping Spread Spectrum)

Unterstützte Profile:

A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) 1.2

AVRCP (Audio Video Remote Control Profile) 1.5

Entsprechender Codec:

SBC, AAC

Übertragungsreichweite (A2DP):

20 Hz - 20.000 Hz

*Die tatsächliche Kommunikationsreichweite ist vom Einfluss verschiedener Faktoren abhängig, beispielsweise Hindernisse zwischen Geräten, elektromagnetische Wellen von Mikrowellengeräten, statische Elektrizität, schnurlose Telefone, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Anwendungssoftware usw.



■ Allgemein

Netzteil: 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: 310 W

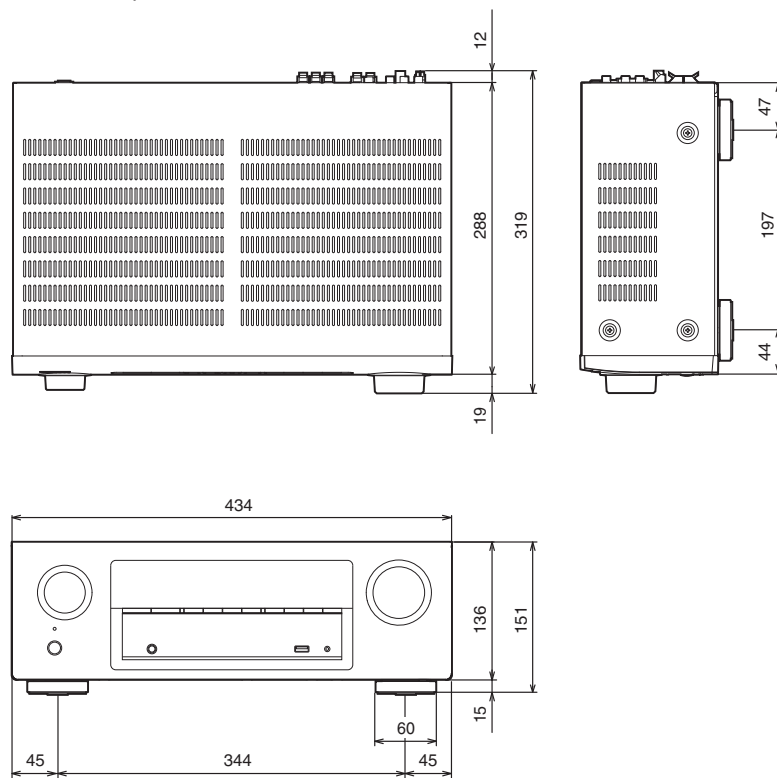
Leistungsaufnahme im Standby-Modus: 0,1 W

**Leistungsaufnahme bei Verwendung
von Bluetooth-Standby:** 1 W

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.



■ Abmessungen (Einheit : mm)



■ Gewicht: 7,5 kg

Index

Ziffern

3D	109
4K	109
5.1-Kanal	21, 24

A

Allgemeine Einstellungen	69, 90
Audioeinstellungen	67, 71
Audioformate	110, 111

B

Bluetooth-Gerät	43
Blu-ray Disc-Player	30, 38

D

Direct-Klangmodus	60
Display	13
Dolby-Klangmodus	59, 117
DTS-Klangmodus	59, 118
DVD-Player	30, 38

E

ECO-Modus	90
Eingangseinstellungen	68, 79
Eingangsquelle	37
Eingangssignal	116
Eingangszuordnung	79
Einrichtungsassistent	69
Einschlaffunktion	63

F

Fehlersuche	97
Fernbedienung	16
Fernseher	26, 27

H

HDCP	110
Hörposition	81

J

JPEG	39
------------	----

K

Kabelfernsehen	29
Klangregelung	55
Kopplung	42, 44

L

Lautsprecheranschluss	20
Lautsprechereinstellungen	68, 81
Lautstärke	38, 62

M

Menüplan	67
----------------	----

O

Original-Klangmodus	60
---------------------------	----

P

PCM-Mehrkanal-Klangmodus	59
--------------------------------	----

R

Restorer	74
Rückseite	14



**S**

Satellitenempfänger	29
Set-Top-Box	29
Soundmodus	58, 114, 115
Spielekonsole	31
Standby-Automatik	91
Stereo-Klangmodus	60
Stummschaltung	38

**T**

Tipps	96
-------------	----

**U**

UKW-/AM-Antenne	33, 46
USB-Speichergerät	32, 39

**V**

Videoeinstellungen	67, 77
Videokamera	31
Video-Quelle	57
Vorderseite	10

**W**

Wiederholte Wiedergabe	54
------------------------------	----

**Z**

Zufallswiedergabe	54
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	108

**Ü**

Überlastschutz	121
----------------------	-----





DENON[®]

www.denon.com

3520 10393 10ADA

Copyright © 2015 D&M Holdings Inc. All Rights Reserved.